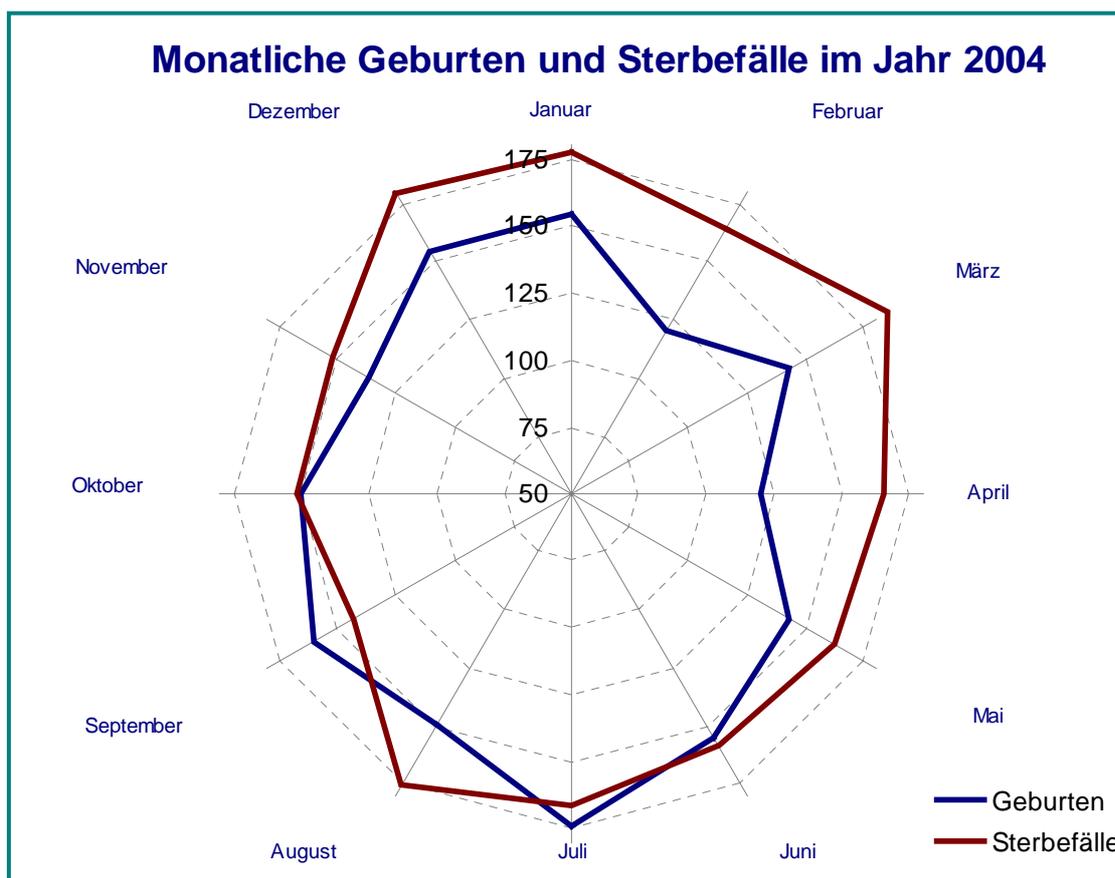




ERFURTER STATISTIK

Ein Informationsdienst des Stadtentwicklungsamtes
Statistischer Halbjahresbericht I/2005

Das aktuelle Diagramm



Auch wenn seit Jahren die Zahl der Sterbefälle die der Geburten überwiegt, trifft das in der detaillierten Betrachtung nicht auf alle Monate eines Jahres zu.



Inhalt

1. Einführung der Zweitwohnungssteuer in Erfurt und Aspekte zur Auswirkung
2. Meistvergebene Vornamen der Landeshauptstadt Erfurt 2004

Redaktioneller Hinweis:

Seit dem IV. Quartal 1993 werden in der Stadt Erfurt Quartalsberichte erstellt. Diese beinhalten in der Hauptsache eine Zusammenstellung wichtiger quartalsweiser Kennziffern der Stadt in der Aktualisierung des "namengebenden" Quartals. Leider hat es sich zunehmend ergeben, dass die Datenbereitstellung für die einzelnen Kennziffern in mehr oder weniger großem zeitlichen Abstand vom "namengebenden" Quartal möglich ist. Dadurch wird der Anschein einer geringen Aktualität erweckt. Auch im Zusammenhang mit Kapazitätsengpässen bei Wahlen haben sich Verzögerungen ergeben oder es wurden Quartalsberichte zusammengefasst.

Aus diesen Gründen und zur weiteren Reduzierung des Aufwandes wird eine Veränderung in der Publikation vorgenommen. Ab sofort erscheint in jedem Halbjahr ein Halbjahresbericht, der dann alle zu diesem Zeitpunkt vorliegenden Quartalsdaten beinhaltet. Dies kann zur Folge haben, dass nicht alle Kennziffern das gleiche letzte Aktualisierungsdatum aufweisen. Gleichwohl soll die Zusammenstellung von Quartalsdaten in der nun neuen Form des hier vorliegenden **Statistischen Halbjahresberichtes I/2005** eine Basisveröffentlichung der Stadt Erfurt bleiben.

Quellen: Ämter der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Erfurt
Thüringer Landesamt für Statistik
Polizeidirektion Erfurt
Bundesagentur für Arbeit
EVAG
IHK Erfurt

Nachdruck oder Nachveröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

Bezugspreis: 5,00 Euro (zuzüglich Versandkosten)



Beigeordneter:
Herr Ingo Mlejnek

Stadtentwicklungsamt

Amtsleiter
Herr Ulrich Reichardt

Bearbeiter:
Herr Uwe Olenik

Telefon 0361/ 655 1487
Fax 0361/ 655 1499
statistik@erfurt.de

April 2005

Einführung der Zweitwohnungssteuer in Erfurt und Aspekte zur Auswirkung

Rainer Schönheit

Die Satzung zur Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Landeshauptstadt Erfurt trat am 01.08.2003 in Kraft¹. Zum Ausgleich des örtlichen Aufwandes wird demzufolge eine Jahressteuer in Höhe von 16 Prozent der Nettokaltmiete für Zweitwohnungen erhoben.

Die schriftliche Information der Betroffenen über die Einführung dieser Steuer, verbunden mit der Möglichkeit der Äußerung, erfolgte im Sommer 2003. Die Personen, denen das Informationsschreiben nicht zustellbar war, wurden vom Einwohner- und Meldeamt von Amts wegen abgemeldet. Die Bescheidung zur Steuer erfolgte im Herbst 2003.

Die nachfolgenden Ausführungen beziehen sich auf den Datenbestand des Melderegisters vor der Einführung der Zweitwohnungssteuer und dem Stand ein Jahr danach.

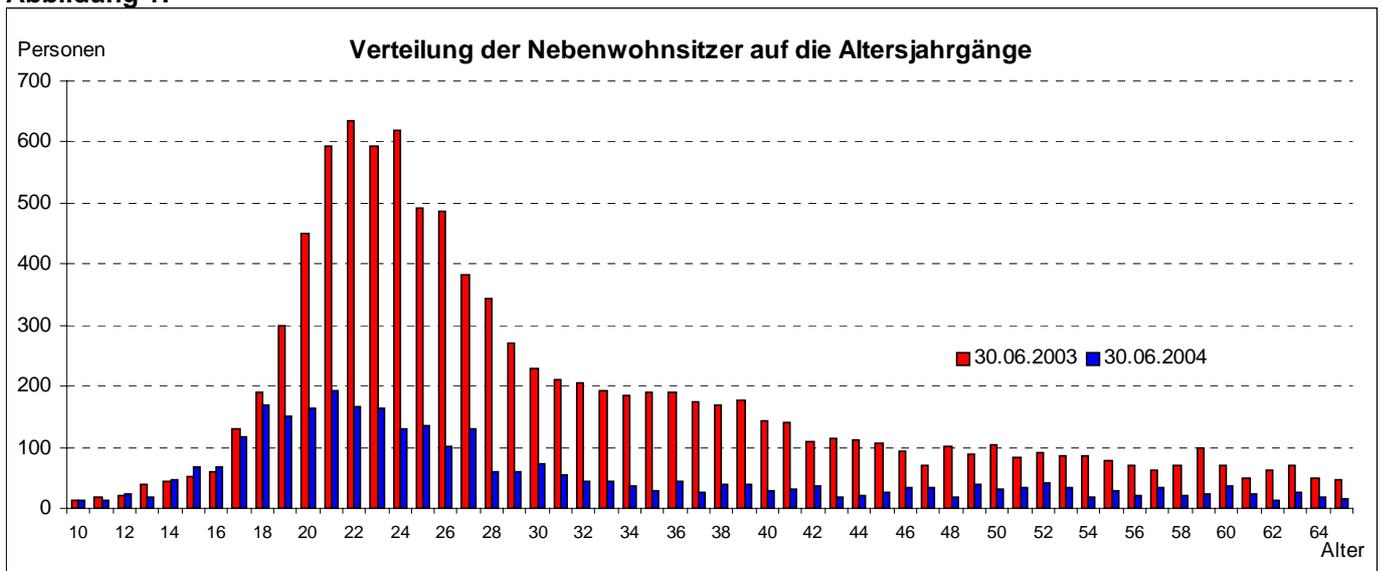
Tabelle 1: Einwohnerbestand

Stichtag	Personen mit ...	
	Hauptwohnung	Nebenwohnung
30.06.2003	196.659	10.304
30.06.2004	198.578	3.259
31.12.2004	199.088	3.119

Die Zahl der Nebenwohnsitzer hat sich seit dem Jahresende 2004 weiter verringert und lag am 31.03.2005 bei 2.933 Personen.

Die Verringerung der Zahl der Nebenwohnsitzer um rund 7.000 Personen erfolgte überwiegend durch Abmeldung durch die Personen selbst und durch Abmeldung von Amts wegen (Karteileichen). Die Reduzierung der Zahl der Nebenwohnsitzer je Altersjahrgang ist in der Abbildung 1 deutlich zu sehen.

Abbildung 1:



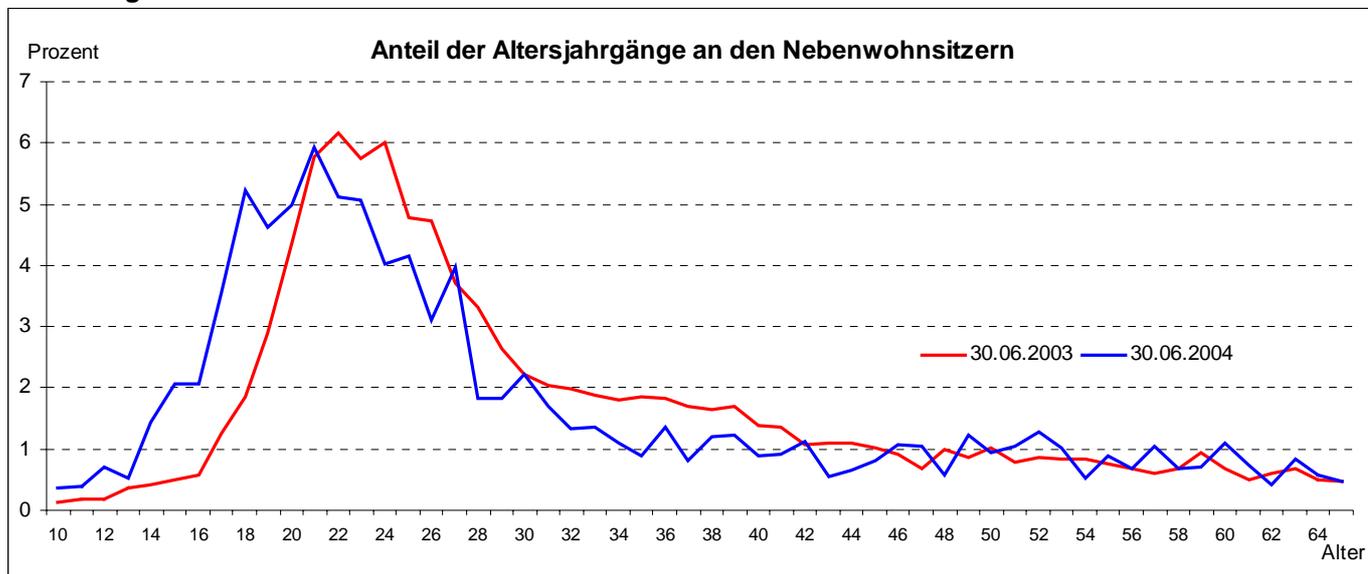
Beim Vergleich der Geburtsjahrgänge des Jahres 2004 gegenüber den gleichen des Jahres 2003 ist in der Gruppe der Jugendlichen (11 bis 18 Jahre alt) ein leichter Zuwachs an Neben-

¹ veröffentlicht im Amtsblatt vom 04.04.2003
Stadtentwicklungsamt

wohnsitzern zu verzeichnen. In der Gruppe der 19- bis 45-Jährigen ist der größte Rückgang auf 1/4 des Ausgangsbestands von 2003 und in der Gruppe der über 45-Jährigen auf etwa 1/3 festzustellen.

In Abbildung 2 ist der Anteil jedes Jahrganges an Nebenwohnsitzern am 30.06.2003 und am 30.06.2004 dargestellt. Die Verschiebung der Anteile zu jüngeren Jahrgängen ist auffällig.

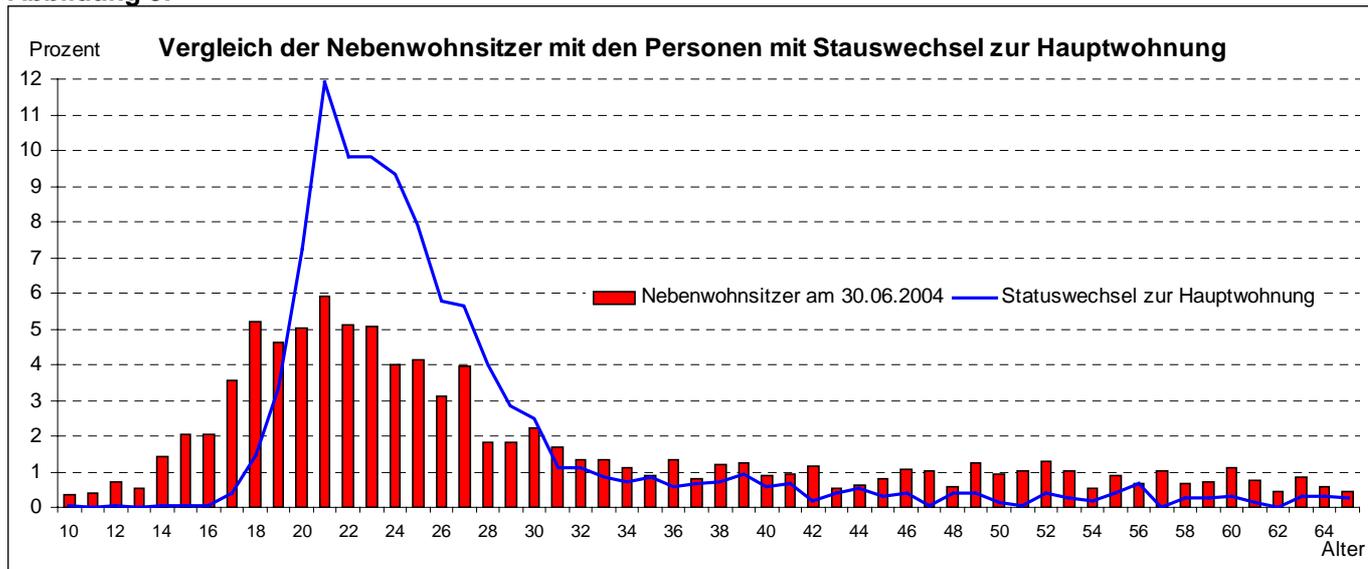
Abbildung 2:



Von den 10.304 Nebenwohnsitzern, die am 30.06.2003 im Melderegister eingetragen waren, waren ein Jahr später noch

- 2.256 Personen mit Nebenwohnsitz,
- 1.520 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet sowie
- 6.528 Personen nicht mehr im Melderegister enthalten.

Abbildung 3:



Die 1.520 Personen, die ihren Wohnsitzstatus von Neben- zur Hauptwohnung geändert haben, sind in der Abbildung 3 allen Nebenwohnsitzern (Stand 30.06.2004) gegenübergestellt. Die Darstellung nach Anteil je Jahrgang zeigt deutlich, dass durch den Statuswechsel überproporti-

onal viele Einwohner in der Altersgruppe der Jungerwachsenen als Hauptwohnsitzer gewonnen werden konnten.

Von den 1.520 Personen, die ihren Wohnsitzstatus zur Hauptwohnung geändert hatten, waren 913 weiblich. Diese Frauen gebaren im 2. Halbjahr 2003 und im Jahr 2004 insgesamt 35 Kinder. Damit hat sich als "Nebeneffekt" der Zweitwohnungssteuer auch die Erfurter Geburtenzahl erhöht, da Geburten am Hauptwohnsitz der Mutter gezählt werden.

Der finanzielle Aspekt der Zweitwohnungssteuer soll nicht unerwähnt bleiben. Die Erhöhung der Zahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz führt automatisch zu einer höheren Ausgleichszahlung durch Bund und Land. Auch die Zweitwohnungssteuer selbst liefert ihren Anteil an den Einnahmen der Stadt. Insgesamt wurden im Jahr 2003 rund 49.600 Euro durch die Zweitwohnungssteuer eingenommen. Am Jahresende 2004 waren rund 628.000 Euro angeordnet.

Insgesamt kann festgestellt werden, dass sich durch die Zweitwohnungssteuer das Anmeldeverhalten geändert hat. Das heißt, die zuziehenden Personen melden sich überwiegend mit Hauptwohnung an. Die genaue Personenzahl ist jedoch nicht feststellbar.

Inwieweit die Erhebung der Zweitwohnungssteuer zur Nichtanmeldung und somit zu Meldeverstößen beiträgt, bedarf einer eigenen Untersuchung.

Maßnahmen wie die Einführung der Zweitwohnungssteuer bewirken Veränderungen im Inhalt des Melderegisters. Die registrierten Personen haben sich seitdem in Erfurt von der Anzahl und der Altersstruktur gravierend geändert. Damit erfahren alle statistischen Darstellungen, die auf Daten des Melderegisters aufbauen und in Zeitreihen dargestellt sind, einen Bruch. Dies betrifft die Bestands- und Bewegungsdaten wie auch z.B. die Indikatoren des Stadtbeobachtungssystems (wohnberechtigte Bevölkerung).

Auch die aktuelle Bevölkerungsprognose ist davon betroffen. Für die Prognose wurden alle Personen mit Hauptwohnung berücksichtigt. Zum Zeitpunkt der Erarbeitung der Prognose (Datenbestand vom Oktober 2003) waren die Auswirkungen der Zweitwohnungssteuer nur im geringen Maß eingetreten.

Auch bei kleinräumigen Auswertungen führt die Verringerung der Nebenwohnsitzer, z.B. durch die Löschung von Amts wegen, insbesondere bei aktuellen sowie ehemaligen Standorten von Wohnheimen für Studenten und Auszubildende zu starken Verzerrungen im Einwohnerbestand des jeweiligen Gebiets.

Bei der Interpretationen der statistischen Daten sind oben beschriebene Randbedingungen unbedingt zu beachten, da sonst fehlerhafte Rückschlüsse unvermeidbar sind.

Der Aufbau von Zeitreihen, in denen Personen mit Nebenwohnung eine Rolle spielen, dürfte erst wieder mit dem Jahr 2005 ohne Brüche darstellbar sein.

Meistvergebene Vornamen der Landeshauptstadt Erfurt 2004

Norman Bulenda

1. Vorbemerkung

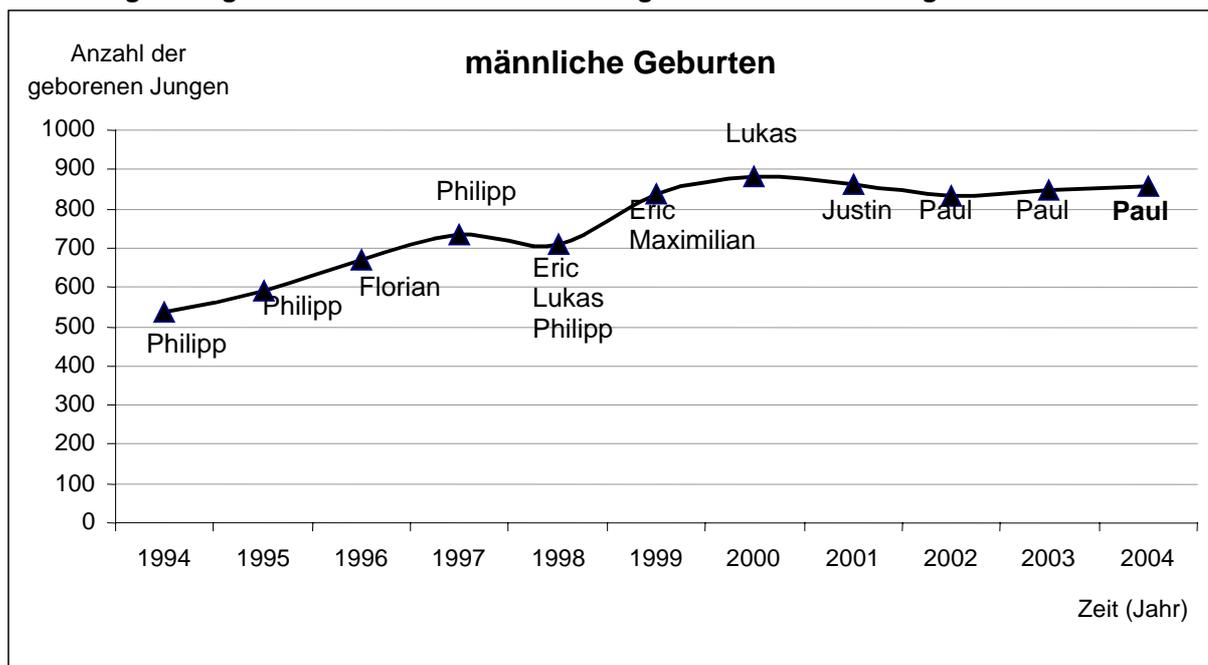
Der vorliegende Bericht stellt die meistvergebenen Vornamen der im Erfurter Einwohnermelde- register erfassten Kinder mit Geburtsjahr 2004 im Vergleich zu den Vorjahren dar. In Erfurt wa- ren am 31.12.2004 insgesamt 857 Jungen und 810 Mädchen im ersten Lebensjahr gemeldet. Bei Doppelnamen dieser Kinder kam jeweils nur der erstgenannte Vorname in die Auswertung. Gemäß der in Erfurt verwendeten Auswertungsmethode wurden auch in diesem Jahr Namens- gruppen wie z. B. Hannes, Hans, Johannes nicht zu einem Vornamen wie Johann zusammen- gefasst. Es wird davon ausgegangen, dass die Eltern sich ganz bewusst für eine bestimmte Form des Namens entschieden haben und dies in der Statistik auch entsprechend wieder- zugeben ist. Ausnahmen von dieser Regel wurden nur dort gemacht, wo sich das Schriftbild, aber nicht die Aussprache voneinander unterscheiden wie z. B.

- Erik und Eric
- Lukas und Lucas
- Philipp, Philip und Phillip
- Celina und Selina
- Emilie, Emily und Emelie
- Hanna und Hannah.

Diese Namen wurden zusammengefasst. Als Leitform wurde die häufigste Schreibweise ange- setzt.

2. Meistvergebene Vornamen der männlichen Neugeborenen in Erfurt

Abbildung 1: Diagramm zur zeitlichen Entwicklung der beliebtesten Jungennamen



Die Abbildung 1 zeigt die Anzahl der männlichen Geburten in den letzten Jahren und welcher Vorname in dem jeweiligen Jahr auf Platz 1 war. Im Jahr 2004 wurden 405 verschiedene männliche Namen vergeben. Damit ist die Anzahl der verschiedenen Vornamen sowie die Anzahl der

Doppelnamen (65) gegenüber den Vorjahren gestiegen. Der beliebteste Vorname im Jahr 2004 ist, wie auch schon im Vorjahr, wieder Paul. Die folgende Tabelle 1 soll einen Vergleich zwischen den deutschlandweit beliebtesten und den in Erfurt beliebtesten männlichen Vornamen darstellen.

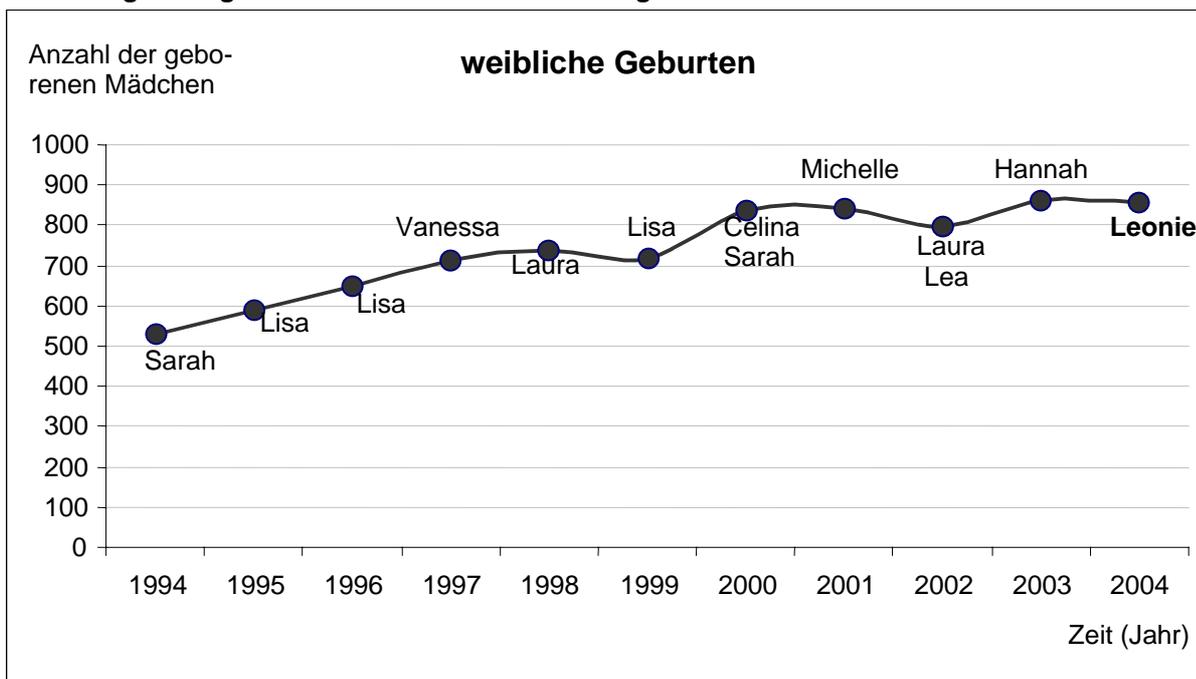
Tabelle 1: Vergleich der 10 beliebtesten Erfurter Jungennamen zu den deutschlandweit 10 beliebtesten Jungennamen

Erfurt			Deutschland	
Platz	Vornamen	Anzahl	Platz	Vornamen
1.	Paul	23	1.	Luca/Luka
2.	Leon/Maximilian	je 20	2.	Lukas/Lucas
3.	Jonas	18	3.	Jonas
4.	Tim	17	4.	Paul
5.	Max	16	5.	Leon
6.	Lukas/Niklas	je 15	6.	Maximilian
7.	Nils	14	7.	Tim
8.	Elias/Erik	je 13	8.	Felix
9.	Tom/Nico	je 12	9.	Julian
10.	Jakob	11	10.	David

Die oben aufgeführte Rangliste der in Deutschland am häufigsten vergebenen männlichen Vornamen stützt sich auf die Angaben folgender Homepage: www.beliebte-vornamen.de. Im Vergleich zu den in Deutschland beliebtesten Vornamen treten einige Unterschiede in der Rangliste der Vornamen auf. So ist deutschlandweit Luca/Luka auf Platz 1 und der in Erfurt auf Rang 6 stehende Vorname Lukas auf Platz 2. Gemeinsamkeiten gibt es allerdings bei dem drittplatzierten Vornamen Jonas, der hier in Erfurt in den letzten Jahren immer häufiger vergeben worden ist.

3. Meistvergebene Vornamen der weiblichen Neugeborenen in Erfurt

Abbildung 2: Diagramm zur zeitlichen Entwicklung der beliebtesten Mädchennamen



In der oberen Abbildung sind die Anzahl der weiblichen Neugeborenen in den letzten Jahren und die Vornamen der Erstplatzierten im jeweiligen Jahr zu erkennen. Im Jahr 2004 wurden 375

verschiedene weibliche Vornamen vergeben. Unter die 375 verschiedenen weiblichen Vornamen fielen 66 Doppelnamen. Das bedeutet, dass die Anzahl der weiblichen Neugeborenen und die Anzahl der verschiedenen Vornamen gegenüber dem Vorjahr sank. Der beliebteste Mädchenname im Jahr 2004 war Leonie. Die Top Ten der beliebtesten Vornamen sind in der folgenden Tabelle dargestellt.

Tabelle 2: Vergleich der 10 beliebtesten Erfurter Mädchennamen zu den deutschlandweit 10 beliebtesten Mädchennamen.

Erfurt			Deutschland	
Platz	Vorname	Anzahl	Platz	Vornamen
1.	Leonie	26	1.	Anna
2.	Emily	19	2.	Marie
3.	Lea	17	3.	Leonie
4.	Lara	16	4.	Hanna/Hannah
5.	Sophie	15	5.	Laura
6.	Josephine	14	6.	Lena
7.	Selina, Laura, Marie, Hannah	je 13	7.	Lara
8.	Anna, Lisa	je 12	8.	Sara/Sarah
9.	Lena, Michelle, Vanessa, Sarah, Lilly	je 11	9.	Lea/Leah
10.	Jasmin	10	10.	Amelie

Die Angaben über die deutschlandweit beliebtesten weiblichen Vornamen in der Tabelle 2 stützen sich auf die Homepage www.beliebte-vornamen.de und sollen als Vergleich zu den in Erfurt beliebtesten weiblichen Vornamen dienen.

Im Vergleich zu den in Deutschland beliebtesten Mädchennamen treten einige Unterschiede in der Rangliste der Vornamen auf. So ist zum Beispiel Leonie der in Erfurt meistvergebene Name 2004, in der deutschlandweiten Liste nur auf Platz 3.

Die Bedeutung der fünf häufigsten männlichen und weiblichen Vornamen im Jahr 2004 nach www.Kunigunde.ch

Paul ursprünglich Paulus ist ein römischer Beiname, der vor allem als Heiligename verbreitet war. Bisher trugen den Namen 6 Päpste. Paulus bedeutet im Lateinischen klein oder der Jüngere.

Leon oder auch Leo geht zurück auf einen spätrömischen Beinamen, der die Abkürzung von Leonhard und Leopold bildet. Bisher trugen den Namen Leo (welcher im Lateinischen die Bedeutung der Löwe trägt) 13 Päpste.

Maximilian kommt, wie die vorherigen Namen auch, aus dem Lateinischen und ist bekannt als Heiligename. Er entstand aus den Namen diverser Herrscher wie z. B. dem römischen Namen Maximilianus. Maximilianus bedeutet "der aus dem Geschlecht Maximinus". Der Familienname Maximinus ist eine Bildung zum lateinischen Wort maximus (sehr gross, am grössten).

Jonas ist die griechische Form aus dem hebräischen Namen Jona und bedeutet Taube. Der Name ist durch eine biblische Geschichte vom Propheten Jonas und dem Wal bekannt geworden.

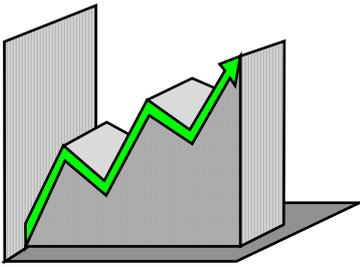
Leonie kommt ursprünglich aus dem Lateinischen und geht zurück auf einen spätrömischen Beinamen, der die Abkürzung von Leonhard und Leopold bildet. Bisher trugen den Namen Leo (welcher im Lateinischen die Bedeutung der Löwe trägt) 13 Päpste.

Emily kommt ursprünglich aus dem Lateinischen und war ein römischer Familienname. Der Name wurde vom Französischen ins Deutsche übernommen, Aemulus = nacheifernd, nachahmend.

Die Herkunft und Bedeutung des Namens **Lea** ist nicht genau bekannt. Entweder stammt der Name aus dem Hebräischen oder aus dem Assyrischen. Lea bedeutet im Hebräischen Wildkuh, müde. In der Bibel wird Leah durch einen Betrug ihres Vaters die erste Frau Jakobs und die Mutter von 7 seiner Söhne.

Der Name **Laura** geht zurück auf den altrömischen Beinamen Laurentius (der aus der Stadt Laurentium Stammende). Später wurde der Name in Anlehnung an 'laurus' umgedeutet in "der Lorbeerbekränzte". Der Lorbeerkrantz steht als Symbol des Siegers.

Sophie kommt aus dem Altgriechischen und ist durch die heilige Sophia, welche eine (vielleicht nur mythische) römische Märtyrerin im 3. Jh. ist, bekannt. Sophie oder auch Sophia bedeutet soviel wie Weisheit.



Zahlen und Trends

Tabellarische Übersicht wichtiger Kennzahlen

Bevölkerung	8
Wohnberechtigte Einwohner Bevölkerungsbewegung	
Gemeldete Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	9
alle Baumaßnahmen Errichtung neuer Wohngebäude / Errichtung neuer Nichtwohngebäude	
Wohnungen und Sozialhilfe	10
Bestand an belegungsgebundenen Wohnungen Anträge auf Wohnberechtigungsschein Sozialhilfeempfänger	
Wirtschaft und Arbeitsmarkt	11
Gewerbeanmeldungen, Gewerbeabmeldungen Verarbeitendes Gewerbe / Bauhauptgewerbe / Ausbaugewerbe IHK Branchenentwicklung Preisindex Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes in Erfurt Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Erfurt / Aus- und Einpendler Arbeitsmarkt	
Sicherheit, öffentliche Ordnung und Verwaltung	15
Feuerwehr	
Verkehr und Fremdenverkehr	16
Fremdenverkehr Flughafen Erfurt Innerstädtischer Nahverkehr Kraftfahrzeuge	
Bildungswesen und kulturelles Leben	17
Wissenschaftliche Allgemeinbibliothek Städtische Bühnen Museen und Ausstellungen Freizeiteinrichtungen	
Kommunal финанzen	19
Verwaltungshaushalt Vermögenshaushalt	
Grafiken ausgewählter Indikatoren	20

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

<i>kursiv</i>	= korrigierte Werte
-	= Ergebnis gleich Null
0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	= entsprechende Angabe liegt nicht vor oder Veröffentlichung ist aus Datenschutzgründen nicht möglich
...	= Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
s	= geschätzt
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
r	= berichtigte Angabe
p	= vorläufige Angabe
davon	= Summe der Einzelpositionen ergibt Gesamtsumme (Aufgliederung)
darunter	= nur ausgewählte Einzelpositionen (Ausgliederung)

Merkmal	Einheit	Jahr	Gesamt- bzw. Endstand	1.Vj	2.Vj	3.Vj	4.Vj
Bevölkerung							
Wohnberechtigte Einwohner	Anzahl	2004	202.207	201.799	201.812	201.799	202.207
	Anzahl	2003	201.937	207.080	206.963	205.658	201.937
davon männlich	Anzahl	2004	97.532	97.226	97.268	97.341	97.532
	Anzahl	2003	97.231	99.834	99.784	99.161	97.231
weiblich	Anzahl	2004	104.675	104.573	104.544	104.458	104.675
	Anzahl	2003	104.706	107.246	107.179	106.497	104.706
darunter Ausländer	Anzahl	2004	5.713	5.277	5.423	5.546	5.713
	Anzahl	2003	5.179	4.870	4.932	5.032	5.179
davon männlich	Anzahl	2004	3.121	2.871	2.937	3.027	3.121
	Anzahl	2003	2.836	2.741	2.767	2.795	2.836
weiblich	Anzahl	2004	2.592	2.406	2.486	2.519	2.592
	Anzahl	2003	2.343	2.129	2.165	2.237	2.343
Einwohner mit Hauptwohnung	Anzahl	2004	199.099	198.427	198.548	198.673	199.099
	Anzahl	2003	198.311	196.458	196.659	197.768	198.311
davon männlich	Anzahl	2004	95.784	95.400	95.474	95.575	95.784
	Anzahl	2003	95.313	94.575	94.661	95.075	95.313
weiblich	Anzahl	2004	103.304	103.027	103.074	103.096	103.304
	Anzahl	2003	102.998	101.883	101.998	102.693	102.998
darunter Ausländer	Anzahl	2004	5.646	5.225	5.377	5.487	5.646
	Anzahl	2003	5.126	4.757	4.823	4.937	5.126
davon männlich	Anzahl	2004	3.092	2.842	2.911	2.991	3.092
	Anzahl	2003	2.804	2.671	2.699	2.730	2.804
weiblich	Anzahl	2004	2.564	2.383	2.466	2.496	2.564
	Anzahl	2003	2.322	2.086	2.124	2.207	2.322
Einwohner mit Nebenwohnsitz	Anzahl	2004	3.119	3.372	3.264	3.126	3.119
	Anzahl	2003	3.626	10.622	10.304	7.890	3.626
davon männlich	Anzahl	2004	1.748	1.826	1.794	1.766	1.748
	Anzahl	2003	1.918	5.259	5.123	4.086	1.918
weiblich	Anzahl	2004	1.371	1.546	1.470	1.360	1.371
	Anzahl	2003	1.708	5.363	5.181	3.804	1.708
Bevölkerungsbewegung							
Geburten	Anzahl	2004		387	424	...	...
	Anzahl	2003	1.700 ^s	366	440	482	412 ^s
Gestorbene (HW)	Anzahl	2004		506	488	...	...
	Anzahl	2003	2.100 ^s	556	485	497	562 ^s
Eheschließungen ¹⁾	Anzahl	2004		...	...	...	...
	Anzahl	2003	799	95	251	302	151
Ehescheidungen ¹⁾	Anzahl	2004		...	...	...	...
	Anzahl	2003	545	...	...	...	...
Umzüge (HW) ²⁾	Anzahl	2004		4.828	4.819	...	...
	Anzahl	2003	19.250 ^s	4.659	4.844	4.978	4.769 ^s
Zuzüge (HW) ^{2) 3)}	Anzahl	2004		1.907	1.826	...	...
	Anzahl	2003	9.433 ^s	1.740	1.892	3.266	2.535 ^s
Fortzüge (HW) ^{2) 3)}	Anzahl	2004		1.558	1.645	...	...
	Anzahl	2003	7.020 ^s	1.503	1.630	2.215	1.672 ^s

1) Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

2) Die Auswertung erfolgt ab dem 1. Quartal 1998 nach dem Meldedatum.

3) Die Zahl der Zu- und Fortzüge beinhaltet die Anzahl der Statuswechsel (von NW nach HW = Zuzug und von HW nach NW = Fortzug).

Merkmal	Einheit	Jahr	Gesamt- bzw. Endstand	1.Vj	2.Vj	3.Vj	4.Vj
gemeldete Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau							
Alle Baumaßnahmen							
Gebäude/ Baumaßnahmen	Anzahl	2004	462	110	122	97	133
	Anzahl	2003	607	137	190	147	133
Nutzfläche	100 m ²	2004	484	45	30	106	303
	100 m ²	2003	681	388	108	151	34
Wohnungen insgesamt	Anzahl	2004	405	103	80	34	188
	Anzahl	2003	479	141	102	95	141
Wohnfläche	100 m ²	2004	519	116	125	113	165
	100 m ²	2003	637	152	177	114	194
veransch. Kosten der Bauwerke	1.000 Euro	2004	124.899	16.523	16.324	53.738	38.314
	1.000 Euro	2003	154.142	36.413	36.315	53.699	27.715
Errichtung neuer Wohngebäude							
Gebäude	Anzahl	2004	271	69	75	44	83
	Anzahl	2003	315	70	83	81	81
Rauminhalt	1.000 m ³	2004	208	46	51	36	75
	1.000 m ³	2003	245	68	64	53	60
Wohnungen insgesamt	Anzahl	2004	398	74	90	58	176
	Anzahl	2003	395	122	94	84	95
Wohnfläche	100 m ²	2004	407	90	104	70	143
	100 m ²	2003	458	126	115	100	117
<i>darunter Geb. mit 1 u. 2 Whg.</i>							
Gebäude	Anzahl	2004	260	69	73	42	76
	Anzahl	2003	311	69	83	80	79
Rauminhalt	1.000 m ³	2004	173	46	49	29	49
	1.000 m ³	2003	216	48	63	50	55
Wohnungen	Anzahl	2004	284	74	84	45	81
	Anzahl	2003	343	77	94	84	88
veransch. Kosten d. Bauwerke	1.000 Euro	2004	37.580	9.908	10.459	5.975	11.238
	1.000 Euro	2003	44.192	9.562	12.790	10.265	11.575
Errichtung neuer Nichtwohngeb.							
Gebäude	Anzahl	2004	19	4	3	8	4
	Anzahl	2003	35	7	13	12	3
Rauminhalt	1.000 m ³	2004	486	16	13	289	168
	1.000 m ³	2003	319	126	89	83	21
Nutzfläche	100 m ²	2004	455	40	16	130	269
	100 m ²	2003	627	369	107	125	26
Wohnungen	Anzahl	2004	14	5	0	0	9
	Anzahl	2003	1		0	1	0
veransch. Kosten d. Bauwerke	1.000 Euro	2004	50.810	2.779	930	35.535	11.566
	1.000 Euro	2003	39.870	13.707	8.101	13.017	5.045

1) Die Quartalszahl ist die Summe der drei Monate.

Merkmal	Einheit	Jahr	Gesamt- bzw. Endstand	1.Vj	2.Vj	3.Vj	4.Vj
Wohnungen							
Bestand an belegungsgeb. Whg.	Wohnung	2004	10.858	18.149	18.149	9.066	10.858
	Wohnung	2003	18.149	18.124	18.124	18.149	18.149
<i>davon</i> 1-Raum-Wohnungen	Wohnung	2004	2.116	3.149	3.149	1.874	2.116
	Wohnung	2003	3.149	3.149	3.149	3.149	3.149
2-Raum-Wohnungen	Wohnung	2004	2.719	4.974	4.974	2.233	2.719
	Wohnung	2003	4.974	4.963	4.963	4.974	4.974
3-Raum-Wohnungen	Wohnung	2004	4.407	7.668	7.668	3.516	4.407
	Wohnung	2003	7.668	7.658	7.658	7.668	7.668
4-Raum-Wohnungen	Wohnung	2004	984	1.710	1.710	821	984
	Wohnung	2003	1.710	1.706	1.706	1.710	1.710
5-und mehr-Raum-Whg.	Wohnung	2004	632	648	648	622	632
	Wohnung	2003	648	648	648	648	648
<i>davon</i> Sozialwohnung ¹⁾	Wohnung	2004	1.686	1.567	1.567	1.686	1.686
	Wohnung	2003	1.567	1.542	1.542	1.567	1.567
belegungsgebundene Whg. ²⁾	Wohnung	2004		12.926	12.926	...	...
	Wohnung	2003	12.926	12.926	12.926	12.926	12.926
aus geförd. Modernisierung ³⁾	Wohnung	2004	9.172	3.656	3.656	7.380	9.172
	Wohnung	2003	3.956	3.656	3.656	3.656	3.956
<i>davon</i> kommunale Wohnungen	Wohnung	2004	9.172	10.010	10.010	7.380	9.172
	Wohnung	2003	10.010	10.010	10.010	10.010	10.010
genossenschaftliche Whg.	Wohnung	2004		6.590	6.590	...	...
	Wohnung	2003	6.590	6.590	6.590	6.590	6.590
sonstige Eigentümer	Wohnung	2004	1.686	1.549	1.549	1.686	1.686
	Wohnung	2003	1.549	1.524	1.549	1.549	1.549
Anträge auf Wohnungsberechtigungsschein							
insgesamt	Anträge	2004	2.435	608	615	598	614
	Anträge	2003	2.161	512	510	634	505
<i>darunter</i> für Sozialwohnung	Anträge	2004	2.431	607	614	597	613
	Anträge	2003	2.157	511	509	633	504
nach Thür. Belegungsrechteges.	Anträge	2004	4	1	1	1	1
	Anträge	2003	.	.	.	.	.
geförderte Wohnung ⁴⁾	Anträge	2004	0	0	0	0	0
	Anträge	2003	.	.	.	.	.
Antragszugang im Quartal	Anträge	2004	396	107	100	119	70
	Anträge	2003	468	131	124	124	89
Antragsabgang im Quartal	Anträge	2004	347	98	132	69	48
	Anträge	2003	537	158	65	96	218
mit Wohnraum versorgt	Anträge	2004	143	32	57	26	28
	Anträge	2003	158	21	31	44	62
Sozialhilfeempfänger	Daten sind Durchschnittswerte des Quartals						
Bedarfsgemeinschaften insgesamt ⁵⁾	Fälle	2004	10.051	9.706	9.992	10.156	10.348
	Fälle	2003	8.468	8.321	7.934	8.309	9.307
Personen insgesamt ⁵⁾	Personen	2004	14.685	14.261	14.656	14.824	15.000
	Personen	2003	12.861	12.470	12.275	12.896	13.803
Bedarfsgemeinschaften HLU	Fälle	2004	6.157	4.806	4.948	9.755	5.120
	Fälle	2003	4.632	4.403	4.593	4.767	4.766

1) Sozialwohnungen incl. geförderter Eigenheimbau

2) belegungsgebundene Wohnungen nach dem Thür. Belegungsrechtegesetz

3) aus geförderter Modernisierung resultierende Bindung

4) für gem. §17 a II. WoBauG geförderte Wohnung

5) umfasst die Hilfe zum laufenden Lebensunterhalt (HLU) und die Hilfe in besonderen Lebenslagen (HBL)

Merkmal	Einheit	Jahr	Gesamt- bzw. Endstand ⁶⁾	1.Vj	2.Vj	3.Vj	4.Vj
Wirtschaft und Arbeitsmarkt							
Arbeitsmarkt des Hauptamtes Erfurt¹⁾²⁾							
Arbeitslose insgesamt	Personen	2004	20.307	21.593	19.867	19.354	20.412
	Personen	2003	21.189	21.319	20.993	21.569	20.876
davon männlich	Personen	2004	10.805	11.873	10.617	10.111	10.618
	Personen	2003	11.309	11.871	11.196	11.358	10.809
weiblich	Personen	2004	9.504	9.720	9.260	9.243	9.794
	Personen	2003	9.794	9.448	9.797	10.211	9.719
darunter Arbeiter	Personen	2004	12.124	13.212	11.858	11.246	12.179
	Personen	2003	12.753	13.229	12.569	12.655	12.557
Angestellte	Personen	2004	8.183	8.381	8.009	8.108	8.233
	Personen	2003	8.437	8.090	8.424	8.914	8.319
unter 20 Jahren	Personen	2004	431	367	364	527	465
	Personen	2003	455	435	383	625	376
von 20 bis unter 25 Jahren	Personen	2004	2.285	2.264	2.058	2.269	2.548
	Personen	2003	2.293	2.337	2.293	2.528	2.014
Arbeitslosenquote ³⁾	Prozent	2004	19,3	19,8	18,4	19,8	19,2
	Prozent	2003	19,4	19,4	19,2	19,8	19,1
Arbeitslosenquote männlich	Prozent	2004	21,0	21,7	19,6	20,7	21,8
	Prozent	2003	20,8	21,6	20,4	20,7	20,3
Arbeitslosenquote weiblich	Prozent	2004	18,5	17,9	17,2	18,9	20,0
	Prozent	2003	18,0	17,3	18,0	18,8	17,9
Arbeitsamtsbezirk Erfurt⁴⁾							
Arbeitslose insgesamt	Personen	2004	47.943	49.304	46.939	46.997	48.533
	Personen	2003	48.131	49.531	48.058	47.745	47.190
Land Thüringen							
Arbeitslose insgesamt	Personen	2004	207.678	221.381	200.063	199.025	210.243
	Personen	2003	209.165	224.367	205.325	201.324	205.642
regional bezogene Arbeitslosenquoten⁵⁾							
Hauptamt Erfurt	Prozent	2004	18,5	18,2	16,9	18,2	20,9
	Prozent	2003	17,9	17,8	17,7	18,3	17,6
Arbeitsamtsbezirk Erfurt	Prozent	2004	18,5	18,9	18,2	18,2	18,8
	Prozent	2003	18,4	18,8	18,4	18,3	18,1
Thüringen	Prozent	2004	16,8	17,6	16,2	16,1	17,1
	Prozent	2003	16,6	17,7	16,4	16,0	16,4
Deutschland	Prozent	2004	10,6	10,9	10,2	10,3	10,8
	Prozent	2003	10,4	11,1	10,2	10,1	10,4

1) Hauptamt Erfurt, das Verwaltungsgebiet umfasst ab Juni 2004 nur die Stadt Erfurt. Die Gemeinden Alperstedt, Andisleben, Gebesee, Großmölsen, Großrudstedt, Haßleben, Kleinmölsen, Markvippach, Nöda, Ollendorf, Riethordhausen, Ringleben, Schloßvippach, Udestedt, Walschleben und Witterda sind in die Dienststelle Sömmerda eingegliedert.

2) Bestand am Ende des Quartals

3) abhängig zivile Erwerbspersonen

4) Der Arbeitsamtsbezirk Erfurt umfasst die Dienststellen HA Erfurt, Apolda, Arnstadt, Sömmerda und Weimar.

5) alle Erwerbspersonen

6) Die Jahresendstände der Quoten sind Mittelwerte über die vier Quartale.

Merkmal	Einheit	Jahr	Gesamt- bzw. Endstand	1.Vj	2.Vj	3.Vj	4.Vj
Wirtschaft und Arbeitsmarkt							
Gewerbeanmeldungen insgesamt	Anzahl	2004	2.756	609	566	650	931
	Anzahl	2003	2.196	530	541	588	537
<i>davon Neuerrichtungen</i>	Anzahl	2004	2.440	527	494	590	829
	Anzahl	2003	1.904	446	472	526	460
Zuzüge	Anzahl	2004	138	32	40	27	39
	Anzahl	2003	120	34	29	25	32
Übernahmen	Anzahl	2004	178	50	32	33	63
	Anzahl	2003	172	50	40	37	45
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	2004	1.956	531	381	443	601
	Anzahl	2003	1.929	513	463	431	522
<i>davon Aufgaben</i>	Anzahl	2004	1.606	431	313	372	490
	Anzahl	2003	1.615	417	392	366	440
Fortzüge	Anzahl	2004	163	56	32	33	42
	Anzahl	2003	157	43	36	30	48
Übergaben	Anzahl	2004	187	44	36	38	69
	Anzahl	2003	157	53	35	35	34
Verarbeitendes Gewerbe¹⁾							
Betriebe	Anzahl	2004	90	90	90	90	91
	Anzahl	2003	92	90	92	92	92
Umsatz insgesamt	1 000 Euro	2004	981.072	231.305	245.975	250.229	253.563
	1 000 Euro	2003	1.082.774	247.966	293.362	293.300	248.146
<i>darunter Ausland</i>	1 000 Euro	2004	182.358	39.485	46.127	49.845	46.901
	1 000 Euro	2003	187.769	44.935	51.030	52.270	39.534
Exportquote	Prozent	2004	18,6	17,1	18,8	19,9	18,5
	Prozent	2003	17,3	18,1	17,4	17,8	15,9
Beschäftigte	Anzahl	2004	6.446	6.618	6.473	6.325	6.369
	Anzahl	2003	6.855	6.853	6.819	6.872	6.876
<i>darunter Arbeiter</i>	Anzahl	2004	3.398	3.504	3.403	3.324	3.360
	Anzahl	2003	3.648	3.640	3.610	3.663	3.679
Bruttolohn und –gehalt insgesamt	1 000 Euro	2004	188.654	46.345	47.398	44.655	50.256
	1 000 Euro	2003	195.430	45.612	49.959	47.379	52.480
<i>davon Löhne</i>	1 000 Euro	2004	79.719	19.548	20.388	18.751	21.032
	1 000 Euro	2003	84.318	19.169	21.918	20.470	22.761
Gehälter	1 000 Euro	2004	108.935	26.797	27.010	25.904	29.224
	1 000 Euro	2003	111.112	26.443	28.041	26.909	29.719
Arbeitsstunden	1 000 Std	2004	10.902	2.843	2.691	2.652	2.716
	1 000 Std	2003	11.560	2.979	2.831	2.929	2.821
Beschäftigte je Betrieb	Personen	2004	72	74	72	71	70
	Personen	2003	75	76	74	75	74
Umsatz je Beschäftigten ²⁾	Euro	2004	50.792	11.654	12.680	13.187	13.271
	Euro	2003	52.641	12.062	14.326	14.225	12.028
Umsatz je Arbeiterstunde	Euro	2004	90	81	91	94	93
	Euro	2003	95	85	104	101	88
Lohn und Gehalt am Umsatz	Prozent	2004	19,3	20,1	19,3	17,9	19,8
	Prozent	2003	18,4	18,4	17,5	16,4	21,2
Durchschnittslohn	Euro	2004	2.440	2.334	2.442	2.354	2.630
	Euro	2003	2.376	2.218	2.442	2.298	2.544
Arbeiterstunden je Beschäftigter	Stunden	2004	1.691	430	416	419	426
	Stunden	2003	1.676	425	415	426	410

1) Alle Zahlenangaben sind vorläufig! Die Zahl der Betriebe, Zahl der Beschäftigten, Beschäftigte je Betrieb, Umsatz je Beschäftigten, Lohn und Gehalt am Umsatz und der Durchschnittslohn sind der Durchschnittswert des Quartals, während Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsatz und die Arbeiterstunden je Arbeiter die Summe über die Monate des Quartals sind.

2) Jahreswert des Umsatz je Beschäftigten ist gleich der Summe der Quartalsumsätze.

Merkmal	Einheit	Jahr	Gesamt- bzw. Endstand	1.Vj	2.Vj	3.Vj	4.Vj
Wirtschaft und Arbeitsmarkt							
Bauhauptgewerbe¹⁾							
Betriebe	Anzahl	2004	32	32	32	32	31
	Anzahl	2003	35	37	34	33	34
Beschäftigte	Anzahl	2004	1.639	1.365	1.691	1.763	1.738
	Anzahl	2003	1.475	1.438	1.476	1.485	1.502
Arbeitsstunden	1 000 Std	2004	2.064	289	570	649	556
	1 000 Std	2003	1.653	285	439	490	439
Löhne und Gehälter	1 000 Euro	2004	44.740	8.626	12.396	12.399	11.319
	1 000 Euro	2003	40.446	8.712	10.471	10.619	10.644
darunter Löhne	1 000 Euro	2004	28.472	4.954	7.872	8.510	7.136
	1 000 Euro	2003	24.654	4.936	6.342	6.734	6.642
Umsatz	1 000 Euro	2004	214.301	31.493	47.346	58.238	77.224
	1 000 Euro	2003	203.568	30.444	53.245	59.720	60.159
Auftragseingang insgesamt	1 000 Euro	2004	141.572	41.358	39.281	41.507	19.426
	1 000 Euro	2003	136.479	33.176	37.195	40.145	25.963
Ausbaugewerbe¹⁾							
Betriebe	Anzahl	2004	34	33	34	34	34
	Anzahl	2003	38	40	39	36	35
Beschäftigte	Anzahl	2004	1.278	1.256	1.273	1.301	1.283
	Anzahl	2003	1.430	1.501	1.494	1.378	1.346
Arbeitsstunden	1 000 Std	2004	1.768	408	422	480	458
	1 000 Std	2003	1.984	494	506	506	478
Löhne und Gehälter	1 000 Euro	2004	28.198	6.576	6.764	7.296	7.562
	1 000 Euro	2003	30.609	7.638	7.751	7.434	7.786
Umsatz	1 000 Euro	2004	99.544	21.808	24.249	24.983	28.504
	1 000 Euro	2003	125.266	28.364	30.579	29.301	37.022

1) Alle Zahlenangaben sind vorläufig! Die Zahl der Betriebe, Zahl der Beschäftigten, Beschäftigte je Betrieb, Umsatz je Beschäftigten, Lohn und Gehalt am Umsatz und der Durchschnittslohn sind der Durchschnittswert des Quartals, während Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsatz und die Arbeiterstunden je Arbeiter die Summe über die Monate des Quartals sind. Der Auftragseingang im Quartal ist Summe über die drei Quartalsmonate.

Merkmal		Zeitraum vom 01.01. - 31.12.2004			
Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes der Stadt Erfurt²⁾					
WZ Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäft.	Umsatz (1000 Euro)	
		Anz.	Pers.	insges.	Ausland
14	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1	.	.	.
15	Ernährungsgewerbe	13	1.230	270.836	28.174
17	Textilgewerbe	1	.	.	.
19	Ledergewerbe	1	.	.	.
22	Verlagsgewerbe, Druckerei, Vervielfältigung	6	847	195.156	-
24	Chemische Industrie	6	245	72.673	18.876
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	4	275	26.595	.
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	7	170	26.389	-
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	1	.	.	.
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	8	294	24.941	.
29	Maschinenbau	17	937	57.941	2.621
30	Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten usw.	3	70	11.001	.
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung	8	730	43.435	7.603
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	5	1.020	200.049	115.283
33	Medizien, Mess-, Steuer u. Regeltechnik, Optik	4	185	12.267	.
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	2	.	.	.
36	Herst. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten etc	2	.	.	.
37	Recycling	1	.	.	.
Insgesamt		90	6.448	982.148	186.058

2) Der Berichtskreis umfasst alle Unternehmen des Bergbaus u. Verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen (außer Steine- u. Erdenindustrie sowie Ernährungsgew., hier ab 10 Personen). Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, WZ93).

Merkmal Größen- klasse	1999 September		2000 September		2001 September		2002 September					
Betriebe, Beschäftigte, Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in der Stadt Erfurt												
von..bis... Beschäftigten	Betriebe Personen		Umsatz	Betriebe Personen		Umsatz	Betriebe Personen		Umsatz			
	Anzahl		1000 Euro	Anzahl		1000 Euro	Anzahl		1000 Euro			
1 - 9	9	55	940	9	43	959	14	67	1.165	12	46	1.007
10 - 19	8	128	2.497	9	132	1.863	7	91	1.602	9	126	1.894
20 - 99	55	2.308	22.378	56	2.265	19.289	56	2.237	22.427	57	2.442	26.794
100 - 249	10	1.601	20.187	12	1.989	40.492	12	2.006	40.308	12	1.980	38.448
250 - 499	5	.	.	5	.	.	5	.	.	4	.	.
500 u. mehr	1	.	.	1	.	.	1	.	.	2	.	.
insgesamt	88	6.706	105.829	92	7.311	89.538	95	7.261	81.727	96	7.244	89.647

Merkmal	Einheit	Jahr	Gesamt- bzw. Endstand	1.Vj	2.Vj	3.Vj	4.Vj
Wirtschaft und Arbeitsmarkt							
IHK Branchenentwicklung der Stadt Erfurt¹⁾							
Einzelhandel	Anzahl	2004	2.684	...	2.668	...	2.699
	Anzahl	2003	2.575	...	2.526	...	2.624
Großhandel	Anzahl	2004	361	...	362	...	360
	Anzahl	2003	353	...	345	...	360
Land-, Forstw., Gärtnerei	Anzahl	2004	121	...	115	...	127
	Anzahl	2003	115	...	115	...	114
Verkehrsbetriebe	Anzahl	2004	605	...	588	...	621
	Anzahl	2003	579	...	570	...	588
Kredit-/Versicherungsgewerbe	Anzahl	2004	1.147	...	1.126	...	1.168
	Anzahl	2003	1.097	...	1.075	...	1.119
Gaststätten/Beherbergung	Anzahl	2004	811	...	805	...	816
	Anzahl	2003	774	...	757	...	791
Vermittler/Vertreter	Anzahl	2004	600	...	604	...	595
	Anzahl	2003	602	...	582	...	621
Industriebetriebe	Anzahl	2004	462	...	454	...	469
	Anzahl	2003	443	...	436	...	450
Bau- und Baunebengewerbe	Anzahl	2004	212	...	207	...	217
	Anzahl	2003	180	...	162	...	198
sonst. Dienstleistungen	Anzahl	2004	4.667	...	4.515	...	4.819
	Anzahl	2003	4.259	...	4.089	...	4.428
Preisindex²⁾							
Thüringen gesamt [2000=100]		2004	106,4	105,6	106,3	106,8	107,1
		2003	105,0	105,0	104,7	104,8	105,4
Deutschland gesamt [2000=100]		2004	106,2	105,4	106,1	106,5	106,7
		2003	104,7	104,6	104,4	104,5	105,1

1) Die IHK veröffentlicht ihre Mitgliederzahlen nur noch halbjährlich. Die Jahresendstände sind Mittelwerte über die Quartale.

2) Die Indizes (nicht saisonbereinigt) sind die Mittelwerte des Quartals und der Jahresendstand ist Jahresmittelwert.

Merkmal	1999 30.06.	2000 30.06.	2001 30.06.	2002 30.06. ⁴	2003 30.06. ⁴⁾	2004 30.06. ⁴⁾
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer der Stadt Erfurt¹⁾ (Arbeitsortprinzip)						
Insgesamt	106.926	106.155	104.087	101.942	98.638	96.958
<i>darunter weiblich</i>	53.815	54.001	53.667	53.015	51.564	50.831
<i>davon Arbeiter</i>	40.885	38.372	36.478	35.099	33.655	32.641
<i>darunter weiblich</i>	10.876	10.277	10.033	9.916	9.598	9.251
Angestellte	66.761	67.784	67.609	66.843	64.983	64.317
<i>darunter weiblich</i>	42.939	43.725	43.634	43.099	41.966	41.580
nach Wirtschaftszweigen						
Land- u. Forstwirtschaft	1.632	1.752	1.599	1.440	912	857
Produzierendes Gewerbe	24.087	23.251	21.539	18.878	17.998	16.995
<i>davon Energie- u. Wasservers., Bergbau</i>	3.279	2.852	2.629	2.663	2.433	2.292
<i>Verarbeitendes Gewerbe²⁾</i>	9.061	9.872	9.946	9.013	8.834	8.559
Baugewerbe	11.747	10.527	8.964	7.202	6.573	6.144
Handel, Gastgewerbe, Verkehr etc	24.989	24.231	23.615	22.925	21.935	22.305
<i>darunter Handel</i>	13.749	13.203	13.071	12.708	12.280	11.559
<i>Verkehr u. Nachrichtenübermittlung</i>	9.102	8.743	8.291	7.847	7.308	8.405
Sonstige Wirtschaftsbereiche	56.048	56.906	57.324	58.698	57.784	56.793
<i>davon Kreditinstitute</i>	3.751	3.945	3.848	3.824	3.692	3.466
<i>Dienstleistungen allgemein</i>	16.102	17.047	17.942	18.815	18.613	18.208
<i>Organisationen ohne Erwerbszweck</i>	20.933	20.757	20.574	21.158	21.042	21.532
<i>Gebietskörperschaften</i>	15.262	15.157	14.960	14.901	14.437	13.587
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Aus- und Einpendler der Stadt Erfurt						
Auspendler	14.505	15.025	15.468	15.129	15.102	15.464
<i>darunter Frauen</i>	4.784	4.851	5.054	5.113	5.140	...
<i>davon Neue Bundesländer</i>	11.420	11.433	11.409	11.172	11.412	...
<i>darunter Thüringen</i>	9.111	9.171	9.331	9.181	9.271	...
<i>Alte Bundesländer</i>	3.085	3.592	4.059	3.957	3.690	...
Einpendler	47.561	47.969	47.449	47.526	46.541	46.183
<i>darunter Frauen</i>	21.957	22.588	22.686	22.995	22.786	...
<i>davon Angestellte</i>	29.041	...	...	...	...	...
<i>Arbeiter</i>	18.520	...	...	...	...	...
<i>davon Vollzeit</i>	41.511	...	...	...	...	...
<i>Teilzeit</i>	6.050	...	...	...	...	...
<i>darunter mit abgeschl. Berufsausbildung</i>	30.885	...	...	...	...	...
<i>ohne abgeschl. Berufsausbildung</i>	4.689	...	...	...	...	...
<i>FH oder Universitätsausbildung</i>	6.454	...	...	...	...	...
<i>davon Neue Bundesländer</i>	45.863	46.371	45.942	46.071	45.067	...
<i>darunter Thüringen</i>	42.298	42.438	42.111	42.023	41.156	...
<i>Alte Bundesländer</i>	1.686	1.483	1.481	1.394	1.411	...

1) Zu diesem Personenkreis zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, rentenversichert und beitragspflichtig bei der Bundesanstalt für Arbeit sind. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer.

2) einschließlich der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilungen

4) Die Zahlen vom 30.06.2000, bis 2003 sind vorläufig, Quelle Arbeitsamt Erfurt.

Merkmal	Einheit	Jahr	Gesamt	1.Vj	2.Vj	3.Vj	4.Vj
Feuerwehr							
Brandeinsätze im eigenen Aus- rückbereich	Anzahl	2004	1.043	263	238	281	261
	Anzahl	2003	1.100	232	271	330	267
eingesetztes Personal (Quartalsdurchschnitt)	Anzahl	2004	1.025	969	928	1.115	1.086
	Anzahl	2003	1.122	1.048	1.178	1.344	918
Einsatzstunden gesamt	Stunden	2004	17.811	3.747	5.147	4.505	4.412
	Stunden	2003	21.728	3.184	11.806	4.445	2.293
Hilfeleistungseinsätze insgesamt	Anzahl	2004	1.374	265	389	437	283
	Anzahl	2003	1.484	359	416	402	307

Merkmal	Einheit	Jahr	Gesamt- bzw. Endstand	1.Vj	2.Vj	3.Vj	4.Vj
Verkehr und Fremdenverkehr							
Fremdenverkehr							
Hotels und Gasthäuser	Anzahl	2004	51	52	50	50	51
	Anzahl	2003	51	50	51	51	51
Betten	Anzahl	2004	4.086	4.070	4.027	4.021	4.224
	Anzahl	2003	4.016	3.999	4.017	4.033	4.015
Fremdenmeldungen	Gäste	2004	305.936	55.714	83.296	82.190	84.736
	Gäste	2003	292.267	51.304	81.635	77.503	81.825
Fremdenübernachtungen	Gäste	2004	547.021	98.864	149.441	147.722	150.994
	Gäste	2003	529.596	89.594	154.416	140.767	144.819
<i>darunter</i> Auslandsgäste	Gäste	2004	55.124	8.099	13.196	16.310	17.519
	Gäste	2003	43.365	5.278	11.085	15.081	11.921
Flughafen Erfurt							
Passagiere insgesamt	Personen	2004	546.971	109.758	136.494	188.411	112.308
	Personen	2003	503.461	97.608	118.716	186.771	100.366
<i>darunter</i> Linie	Personen	2004	126.320	37.860	28.464	28.502	31.494
	Personen	2003	27.170	7.133	6.948	6.794	6.295
Charter	Personen	2004	388.665	64.233	98.748	151.896	73.788
	Personen	2003	426.313	64.033	102.455	171.802	88.023
Flugbewegungen	Flüge	2004	15.834	3.466	4.497	4.455	3.416
	Flüge	2003	16.160	3.497	4.409	4.862	3.392
Innerstädtischer Nahverkehr	(ohne Regionalverkehr)						
Fahrzeugbestand	(im Durchschnitt.)						
Straßenbahnen	Anzahl	2004	98	100	100	98	94
	Anzahl	2003	103	107	103	103	100
Omnibusse	Anzahl	2004	58	59	59	57	56
	Anzahl	2003	58	58	58	58	59
gefährdete Wagenkilometer							
Straßenbahnen	1.000 km	2004	5.221	1.301	1.265	1.332	1.323
	1.000 km	2003	5.361	1.345	1.319	1.354	1.343
Omnibusse	1.000 km	2004	3.208	807	785	816	800
	1.000 km	2003	3.290	833	810	850	797
beförderte Personen							
Straßenbahnen	1.000 P.	2004	24.333	6.328	6.029	5.597	6.379
	1.000 P.	2003	22.001	5.667	5.572	5.137	5.625
Omnibusse	1.000 P.	2004	11.088	2.924	2.760	2.538	2.866
	1.000 P.	2003	14.729	3.794	3.729	3.441	3.765
Kraftfahrzeuge							
Bestand an zugelassenen KFZ (zum Quartalsende)	Autos	2004	108.968	111.079	112.349	106.487	105.956
	Autos	2003	109.944	108.845	109.930	110.627	110.372
Erstzulassungen im Quartal	Autos	2004	9.548	2.211	2.413	2.577	2.347
	Autos	2003	8.963	2.243	2.416	2.126	2.178
Straßenverkehrsunfälle insgesamt	Unfälle	2004	5.069	1.102	1.223	1.299	1.445
	Unfälle	2003	4.970	1.178	1.202	1.270	1.320
<i>darunter</i> verletzte Personen	Personen	2004	798	157	211	214	216
	Personen	2003	889	165	228	275	221
getötete Personen	Personen	2004	6	2	1	1	2
	Personen	2003	11	2	1	3	5

Merkmal	Einheit	Jahr	Gesamt- bzw. Endstand	1.Vj	2.Vj	3.Vj	4.Vj
Bildungswesen und kulturelles Leben							
Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt							
Medienbestand	Anzahl	2004	551.826	548.500	552.354	555.042	551.408
	Anzahl	2003	554.082	556.794	554.881	556.914	547.739
Entleihungen	Anzahl	2004	1.021.175	263.530	241.616	245.657	270.372
	Anzahl	2003	936.000	258.706	208.293	236.749	232.252
Besucher insgesamt	Anzahl	2004	604.252	158.701	144.020	144.129	157.402
	Anzahl	2003	591.074	166.826	133.938	145.194	145.116
Bühnen der Stadt Erfurt							
Theater Erfurt gesamt	Besucher	2004	146.058	27.977	30.070	41.953	46.058
	Besucher	2003	107.984	25.811	17.263	26.389	38.521
Kabarett	Besucher	2004	33.572	8.140	8.528	4.979	11.925
	Besucher	2003	25.869	7.714	6.465	2.466	9.224
Puppenbühne	Besucher	2004	29.030	8.641	9.028	2.069	9.292
	Besucher	2003	27.319	9.502	5.498	2.000	10.319
Museen und Ausstellungen							
Volkskundemuseum	Besucher	2004	46.723	3.760	15.899	18.319	8.745
	Besucher	2003	26.945	2.456	8.144	13.296	3.049
Angermuseum	Besucher	2004	10.324	2.795	3.050	1.804	2.675
	Besucher	2003	12.957	4.927	3.664	1.700	2.666
Stadtmuseum	Besucher	2004	34.090	4.205	9.224	10.213	10.448
	Besucher	2003	33.020	3.744	10.609	9.448	9.219
Naturkundemuseum	Besucher	2004	42.961	6.285	11.839	10.422	14.415
	Besucher	2003	26.895	6.411	8.978	5.446	6.060
Schloß Molsdorf	Besucher	2004	21.638	1.400	4.967	11.167	4.104
	Besucher	2003	16.781	1.661	5.812	5.819	3.489
Burg Gleichen	Besucher	2004	26.666	2.152	13.079	7.157	4.278
	Besucher	2003	21.885	2.910	7.986	6.565	4.424
Kunsthalle Erfurt	Besucher	2004	21.390	3.599	8.459	4.732	4.600
	Besucher	2003	19.785	4.671	9.109	3.305	2.700
Forum konkrete Kunst	Besucher	2004	25.551	4.600	9.228	7.676	4.047
	Besucher	2003	35.191	3.084	12.124	11.412	8.571
Haus Krönbacken	Besucher	2004	34.697	3.750	11.849	11.355	7.743
	Besucher	2003	47.228	517	5.897	6.426	34.388
Wasserburg Kapellendorf	Besucher	2004	8.049	480	1.585	5.146	838
	Besucher	2003	5.762	969	2.557	2.174	62
Museum "Neue Mühle"	Besucher	2004	11.852	2.494	3.789	2.935	2.634
	Besucher	2003	12.812	2.526	4.546	2.936	2.804
Freizeiteinrichtungen							
Soziokulturelles Zentrum	Besucher	2004	8.068	2.208	2.200	1.249	2.411
	Besucher	2003	6.477	1.951	1.944	704	1.878
Haus Dacheröden	Besucher	2004	22.258	5.201	7.108	3.073	6.876
	Besucher	2003	18.331	3.030	5.315	3.022	6.964

Merkmal	Einheit	Jahr	Gesamt- bzw. Endstand	1.Vj	2.Vj	3.Vj	4.Vj
Bildungswesen und kulturelles Leben							
Thüringer Zoopark	Besucher	2004	330.931	39.341	110.670	123.197	57.723
	Besucher	2003	250.861	62.956	116.268	25.184	46.453
ega	Besucher	2004	481.269	64.653	169.132	194.239	53.245
	Besucher	2003	...	65.460	...	...	...
Zuschauer Thüringenhalle	Besucher	2004	117.748	45.220	20.193	15.308	37.027
	Besucher	2003	121.143	52.146	19.300	10.362	39.335
Sportler Thüringenhalle	Besucher	2004	15.370	7.104	2.897	632	4.737
	Besucher	2003	13.563	6.621	1.592	242	5.108
Sportler Schwimmhallen	Besucher	2004	538.811	166.688	135.200	102.755	134.168
	Besucher	2003	505.644	149.267	123.195	94.641	138.541
Sportler Freibäder ¹⁾	Besucher	2004	70.513	0	10.870	59.643	0
	Besucher	2003	147.009	0	56.128	90.881	0
Zuschauer Leichtathletikhalle	Besucher	2004	39.250	13.900	5.350	3.600	16.400
	Besucher	2003	24.110	11.750	3.760	950	7.650
Sportler Leichtathletikhalle	Besucher	2004	46.515	13.875	9.830	8.500	14.310
	Besucher	2003	40.140	14.300	9.210	3.230	13.400
Zuschauer Eissportanlage	Besucher	2004	29.300	10.900	8.600	2.200	7.600
	Besucher	2003	23.600	6.400	2.000	4.000	11.200
Sportler Eissportanlage	Besucher	2004	143.558	78.194	3.200	4.991	57.173
	Besucher	2003	174.738	95.274	5.443	6.000	68.021

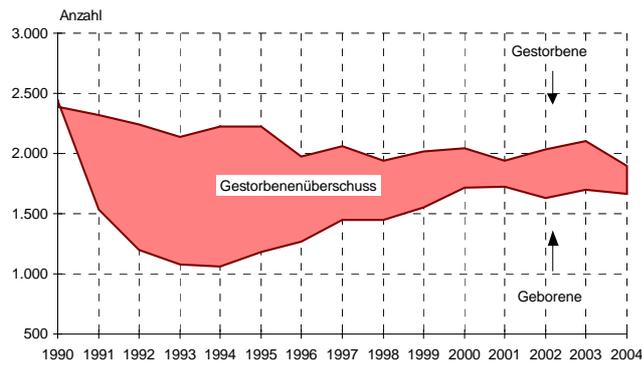
1) ohne Nordstrand

Merkmal	Einheit	Jahr	Gesamt- bzw. Endstand	1.Vj	2.Vj	3.Vj	4.Vj
Kommunalfinanzen (Kassenausgaben und Kasseneinnahmen¹⁾)							
Verwaltungshaushalt (laufende Rechnung)			1 000 Euro				
Gesamtausgaben	1.000 Euro	2004	351.096	80.780	163.700	246.598	351.096
	1.000 Euro	2003	349.012	78.232	161.241	247.060	349.012
<i>darunter</i> Personalausgaben	1.000 Euro	2004	115.998	28.438	55.550	83.740	115.998
	1.000 Euro	2003	123.826	33.132	62.547	91.521	123.826
laufender Sachaufwand	1.000 Euro	2004	82.113	17.121	36.729	55.965	82.113
	1.000 Euro	2003	83.600	17.972	39.067	57.438	83.600
Zinsausgaben	1.000 Euro	2004	11.632	2.665	5.668	8.331	11.632
	1.000 Euro	2003	12.371	2.638	6.102	8.751	12.371
laufende Zuweisungen und Zuschüsse	1.000 Euro	2004	145.085	32.879	66.994	101.237	145.085
	1.000 Euro	2003	132.071	25.463	54.757	91.021	132.071
Gesamteinnahmen	1.000 Euro	2004	360.315	87.571	154.408	254.197	360.315
	1.000 Euro	2003	335.494	70.181	151.613	231.427	335.494
<i>darunter</i> Steuern und Steuerähnliche Einnahmen	1.000 Euro	2004	92.885	22.236	29.596	58.042	92.885
	1.000 Euro	2003	74.782	12.158	33.229	52.502	74.782
Grundsteuer (A und B)	1.000 Euro	2004	19.078	4.636	10.021	14.778	19.078
	1.000 Euro	2003	19.122	4.164	8.493	14.737	19.122
Gewerbsteuer	1.000 Euro	2004	40.164	14.304	10.690	26.222	40.164
	1.000 Euro	2003	21.099	4.407	15.397	20.652	21.099
Einkommenssteuer (Gemeindeanteil)	1.000 Euro	2004	21.201	2.740	5.242	10.284	21.201
	1.000 Euro	2003	22.665	3.189	6.002	10.882	22.665
Umsatzsteuer (Gemeindeanteil)	1.000 Euro	2004	10.969	197	2.932	5.622	10.969
	1.000 Euro	2003	10.838	93	2.785	5.444	10.838
sonstige Steuer und ähnliche Einnahmen	1.000 Euro	2004	1.474	360	710	1.136	1.474
	1.000 Euro	2003	1.059	306	552	786	1.059
laufende Zuweisungen und Zuschüsse	1.000 Euro	2004	203.237	49.765	93.299	150.564	203.237
	1.000 Euro	2003	189.312	38.637	82.675	126.667	189.312
allgem. Finanzzuweisungen vom Land	1.000 Euro	2004	108.175	27.451	51.029	79.906	108.175
	1.000 Euro	2003	110.846	28.602	54.080	84.309	110.846
Vermögenshaushalt			1 000 Euro				
Gesamtausgaben	1.000 Euro	2004	74.682	8.531	16.502	32.541	74.682
	1.000 Euro	2003	80.744	11.784	34.240	56.334	80.744
<i>darunter</i> Sachinvestitionen	1.000 Euro	2004	73.483	8.531	16.440	32.114	73.483
	1.000 Euro	2003	68.789	9.748	30.494	48.578	68.789
<i>darunter</i> Bauinvestitionen	1.000 Euro	2004	62.056	7.678	15.065	30.005	62.056
	1.000 Euro	2003	63.933	9.464	29.076	45.701	63.933
Gesamteinnahmen	1.000 Euro	2004	58.531	8.001	21.655	38.682	58.531
	1.000 Euro	2003	85.817	15.913	36.574	61.344	85.817
Besond. Finanzierungsvorgänge			1 000 Euro				
Gesamtausgaben	1.000 Euro	2004	20.621	1.716	3.396	18.724	20.621
	1.000 Euro	2003	82.157	10.529	26.051	50.186	82.157
Gesamteinnahmen	1.000 Euro	2004	24.591			13.591	24.591
	1.000 Euro	2003	62.818	9.137	23.184	47.862	62.818

1) Zahlenangaben sind vom 1.1. bis zum jeweiligen Quartal kumulierte Werte des entsprechenden Jahres.

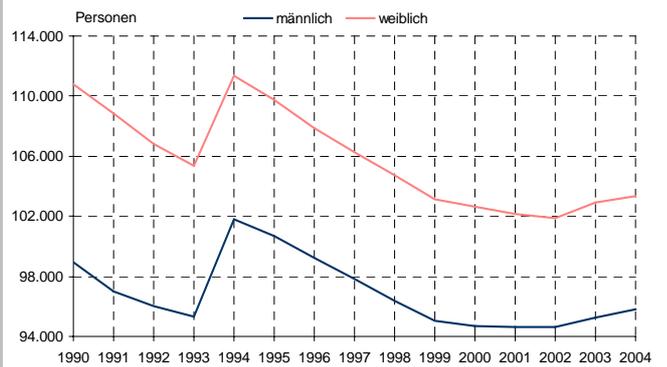
Erfurt

Geburten und Sterbefälle

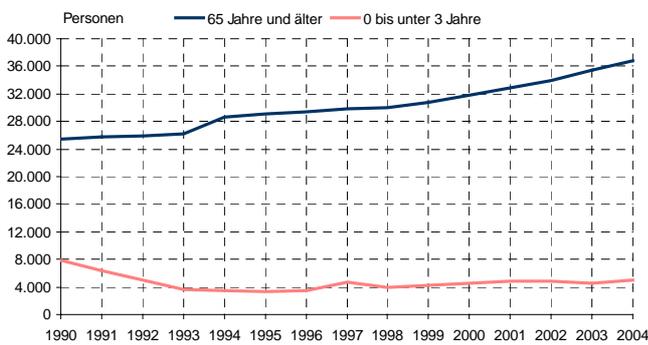


Erfurt

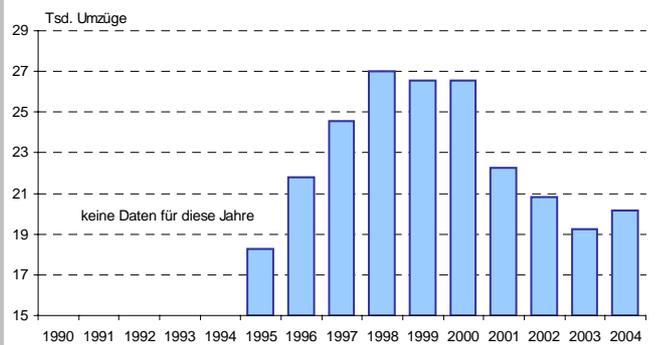
Bevölkerungsentwicklung



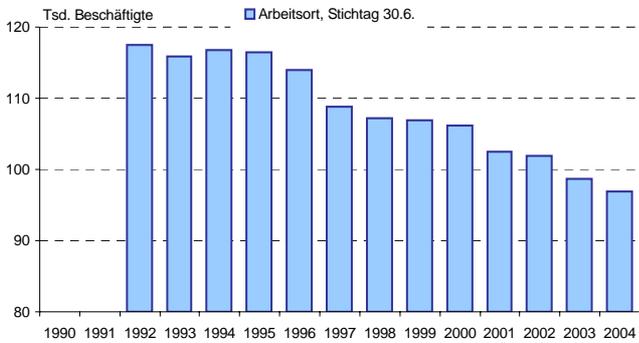
Bevölkerungsentwicklung



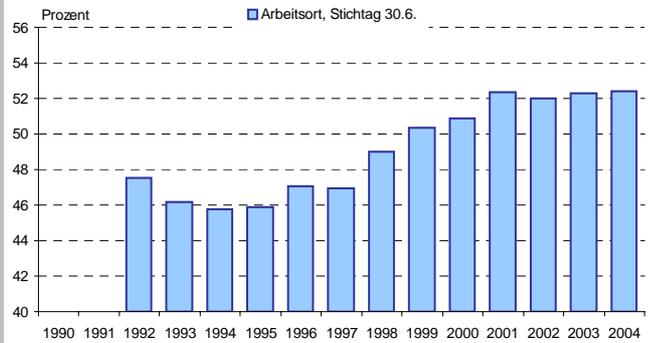
Innerstädtische Umzüge



Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Erfurt

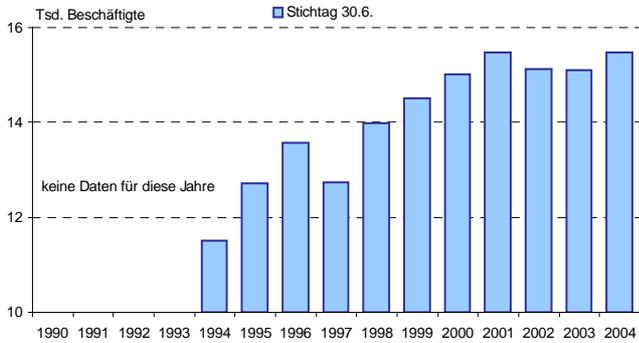


Frauenquote an den sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmern in Erfurt



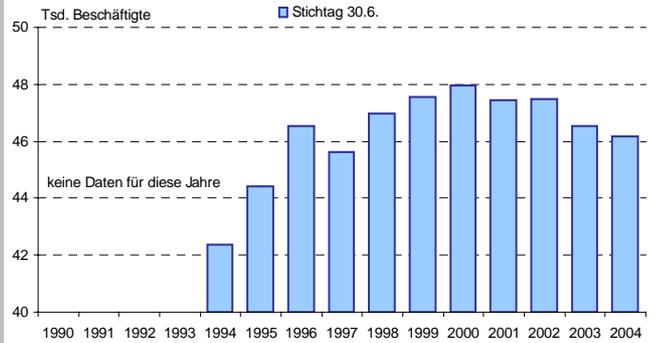
Auspender

nur sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

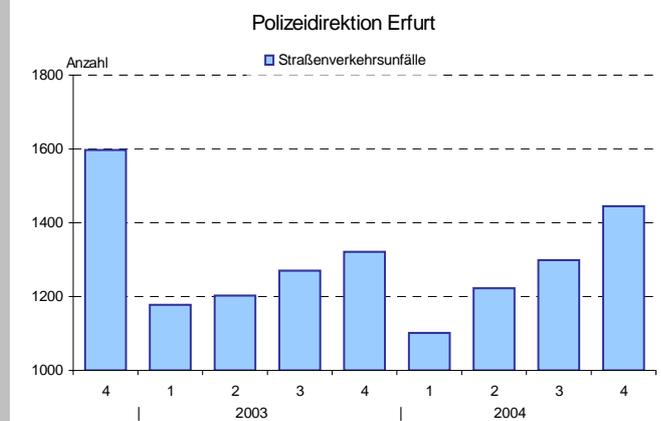
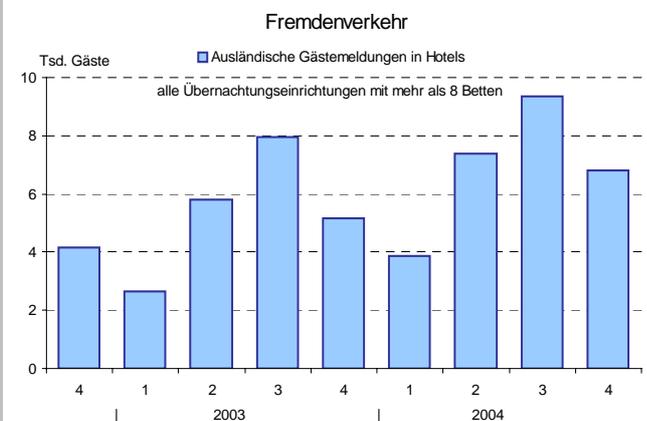
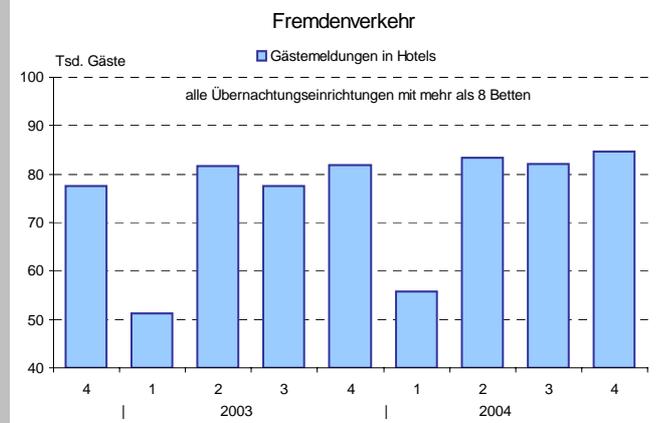
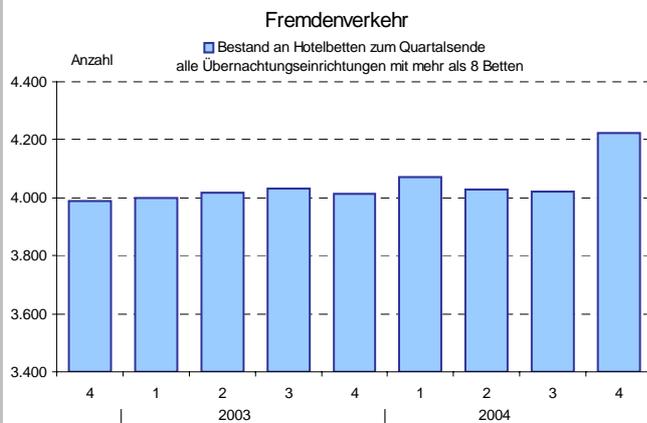
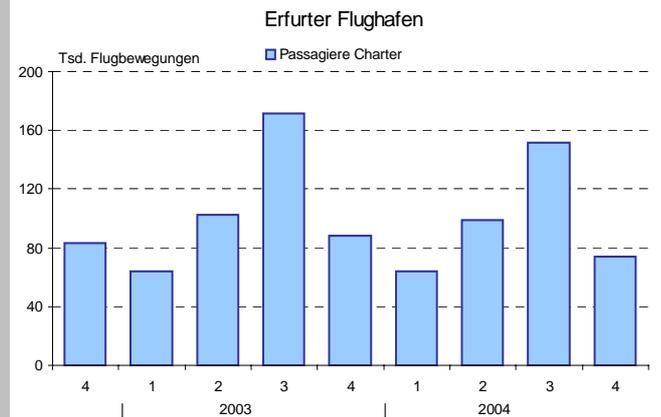
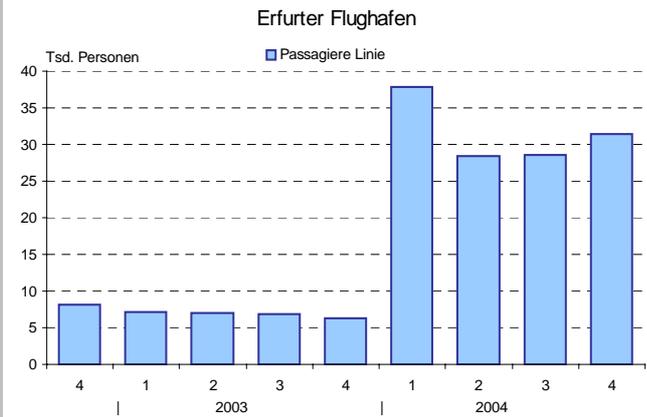
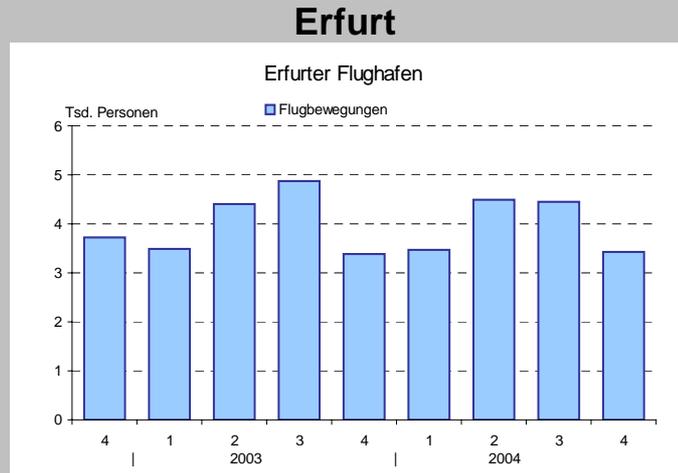
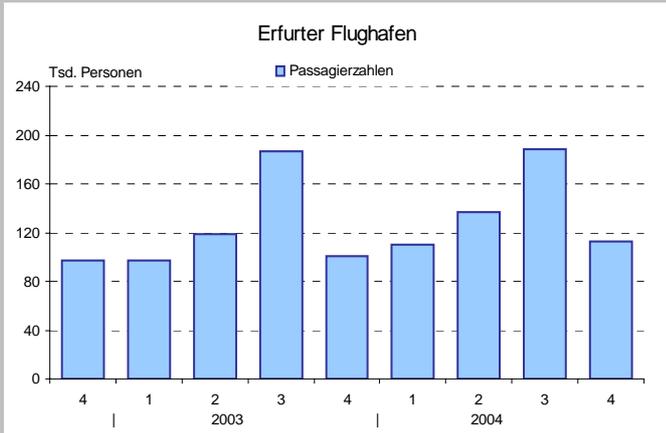


Einpendler

nur sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

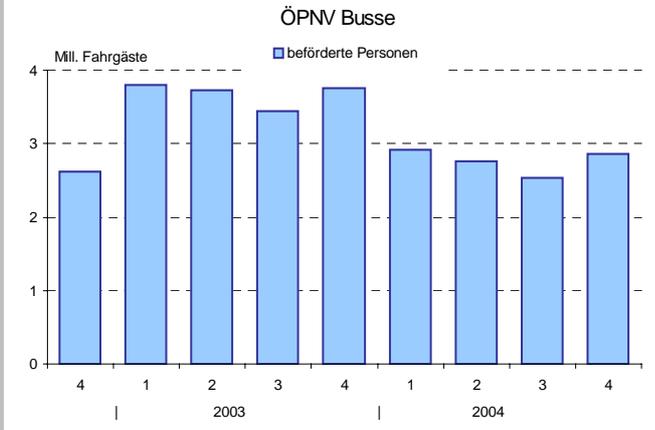
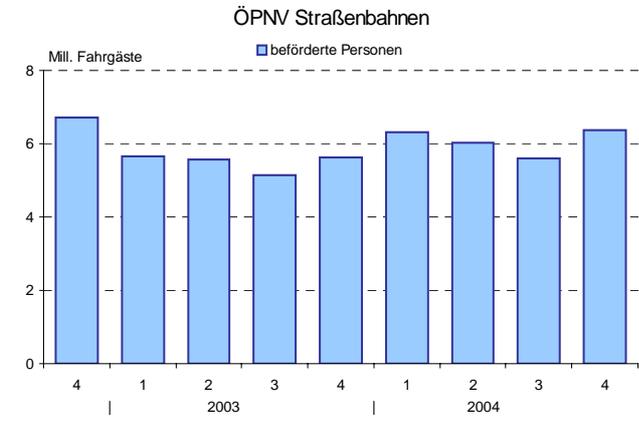
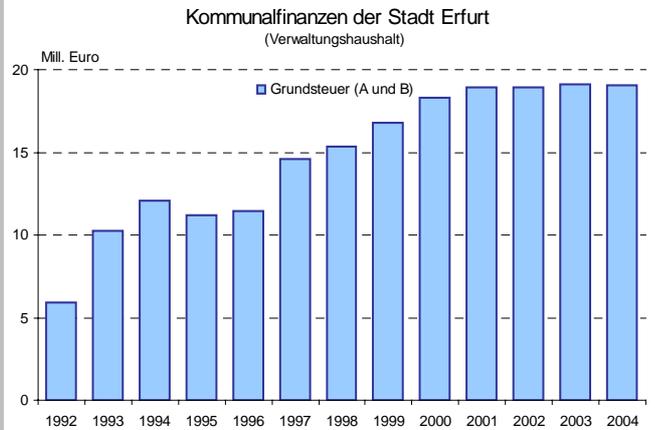
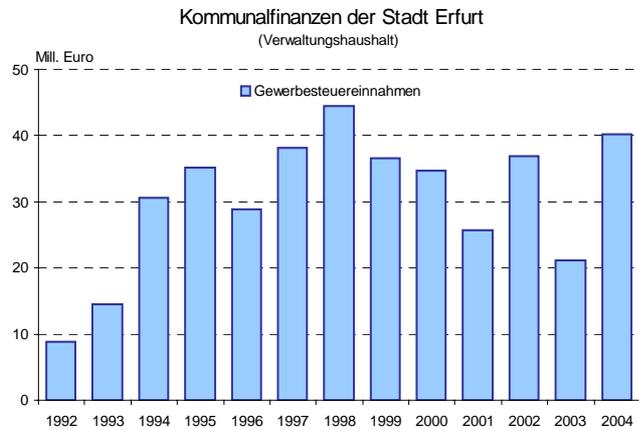
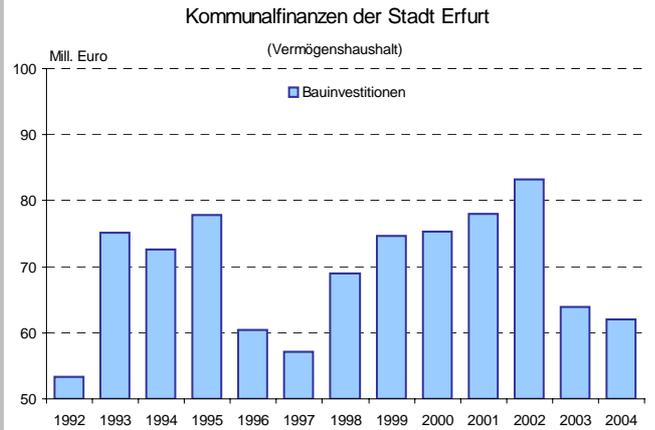
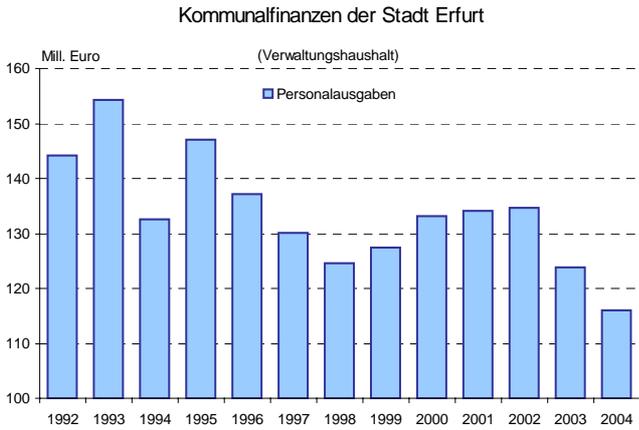
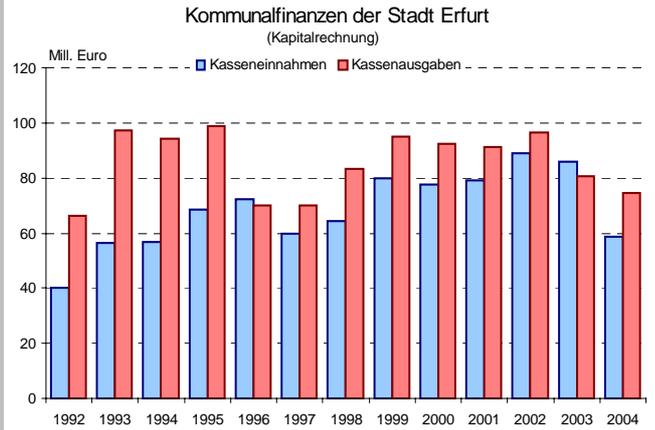
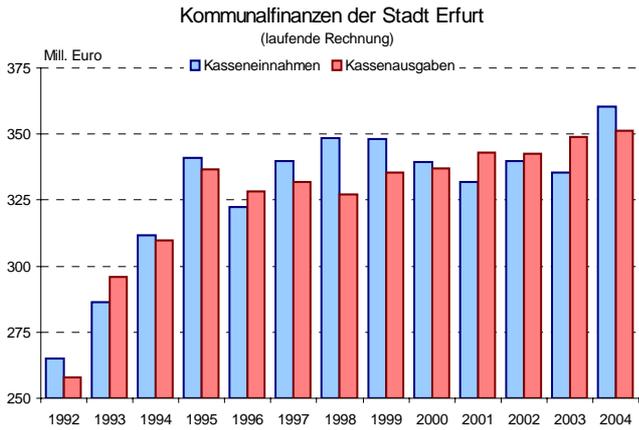


Erfurt

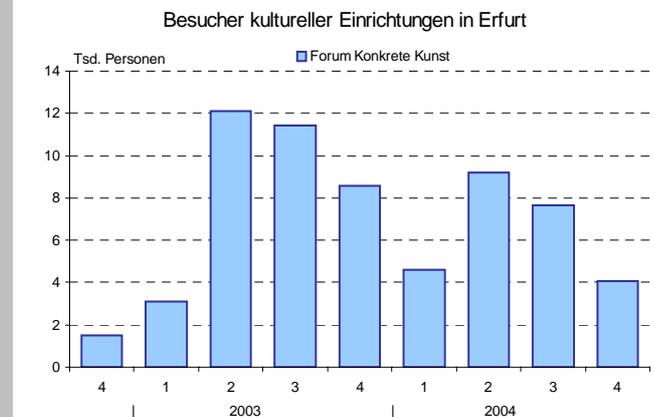
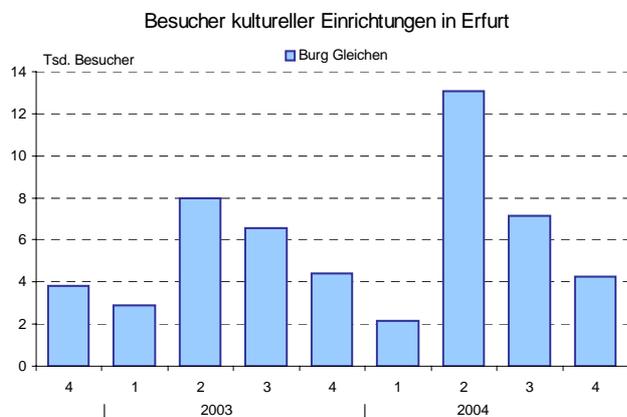
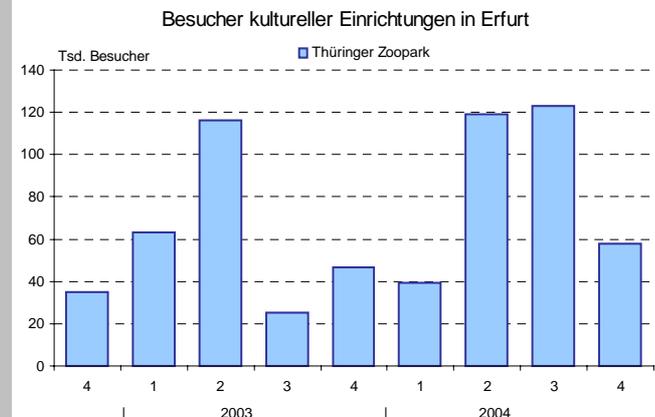
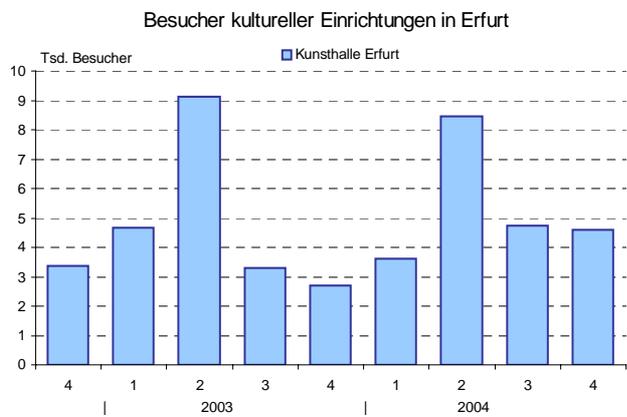
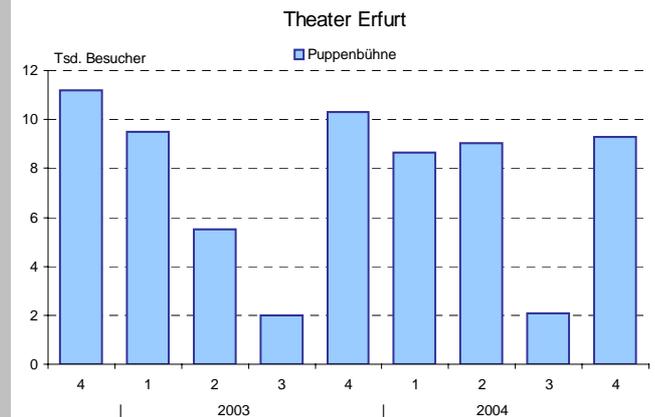
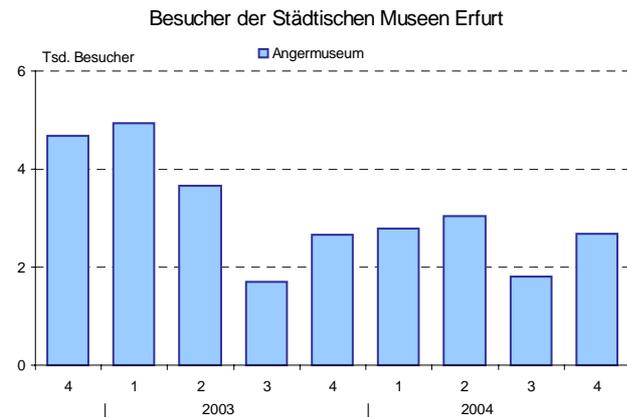
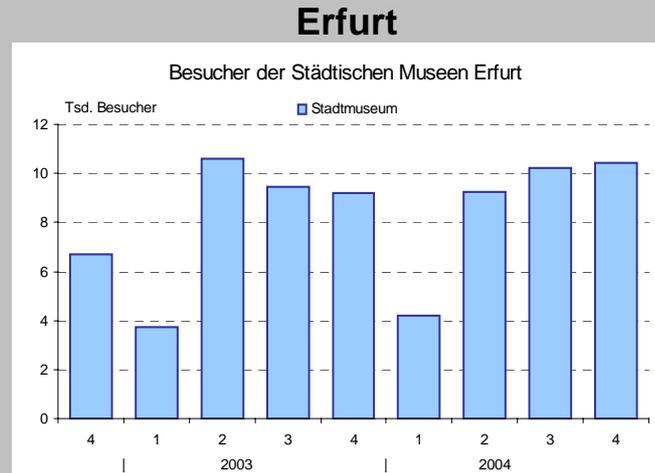
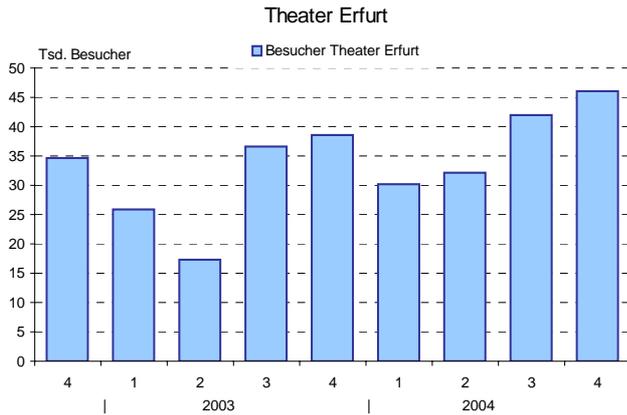


Erfurt

Erfurt

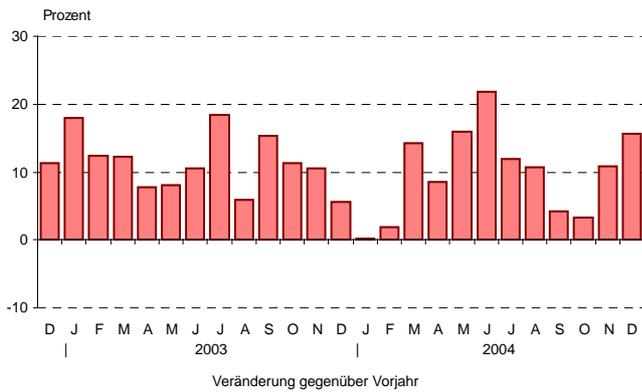
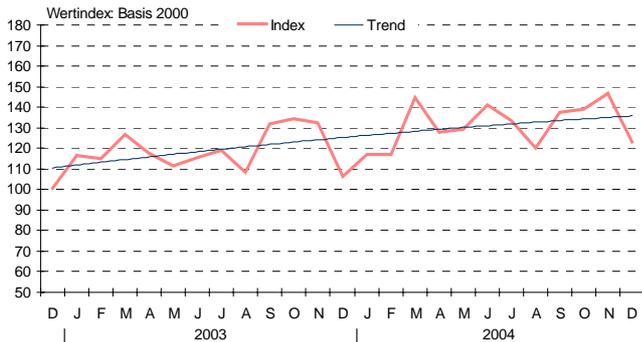


Erfurt

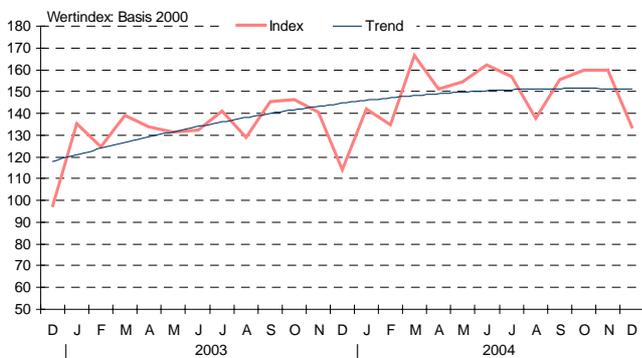


Thüringen

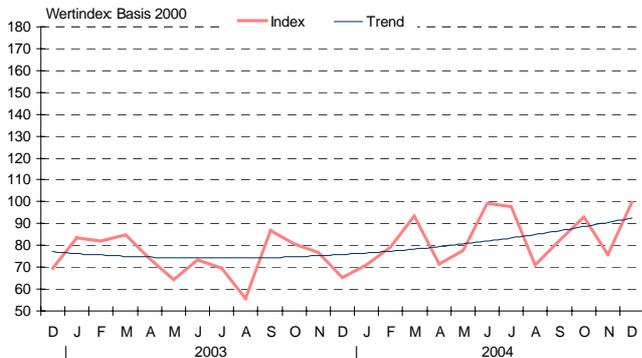
Auftragseingang
im Bergbau und Verarb. Gewerbe



Auftragseingang
der Vorleistungsgüterproduzenten

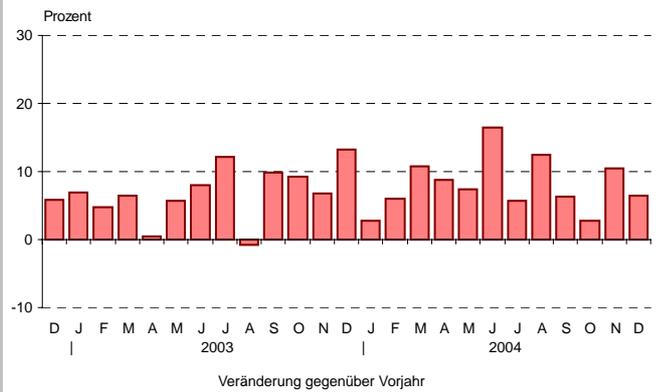
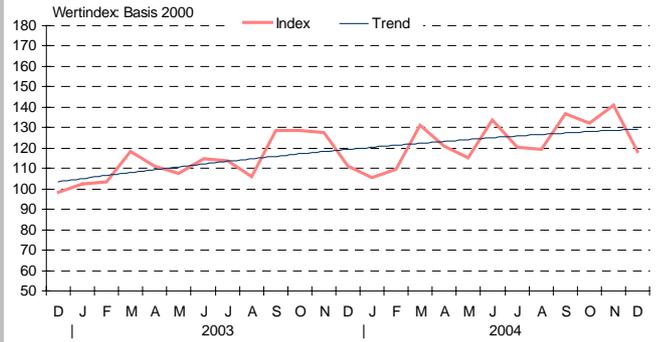


Auftragseingang
der Gebrauchsgüterproduzenten

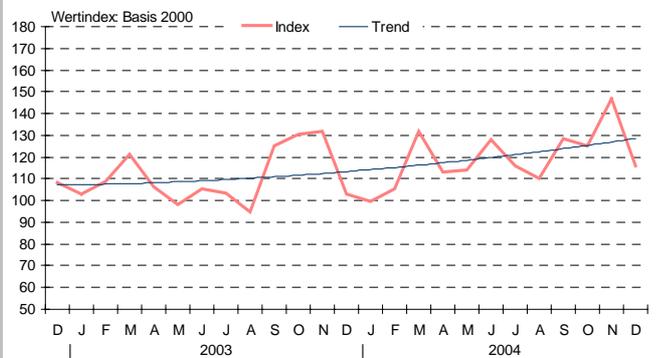


Thüringen

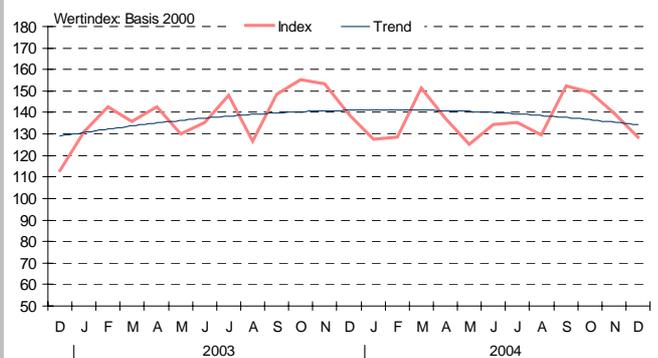
Umsatz
im Bergbau und Verarb. Gewerbe



Auftragseingang
der Investitionsgüterproduzenten

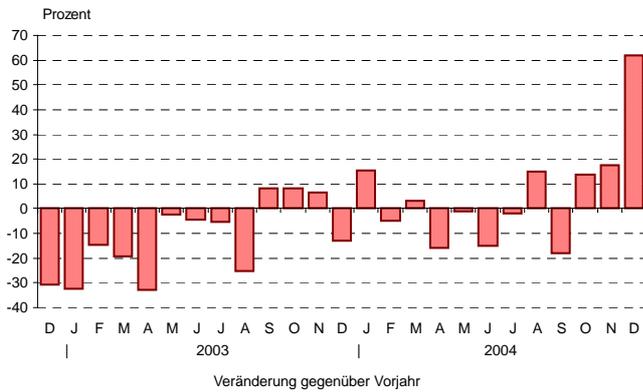
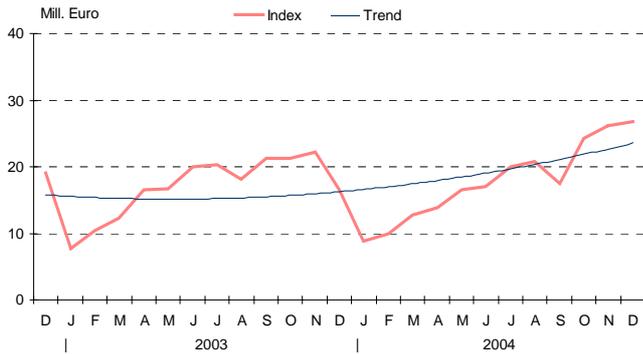


Auftragseingang
der Verbrauchsgüterproduzenten

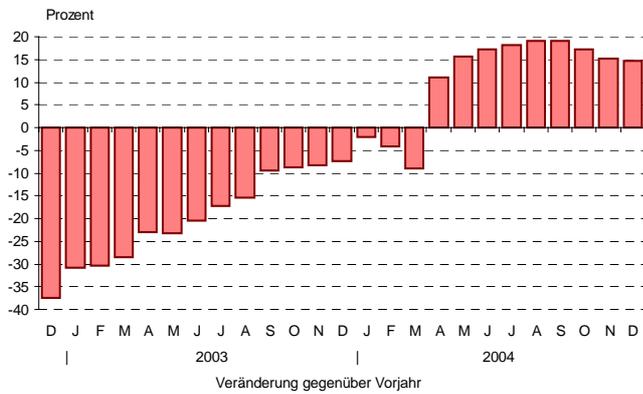
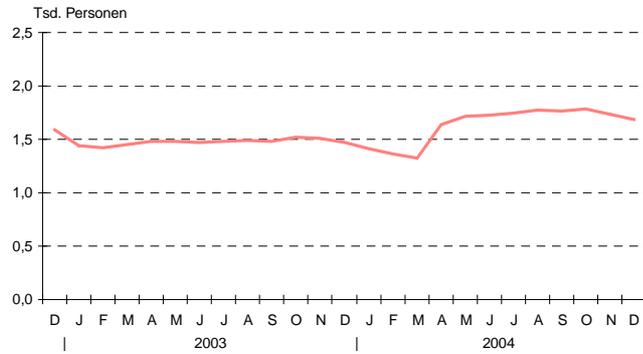


Erfurt

Umsatz Bauhauptgewerbe in Erfurt

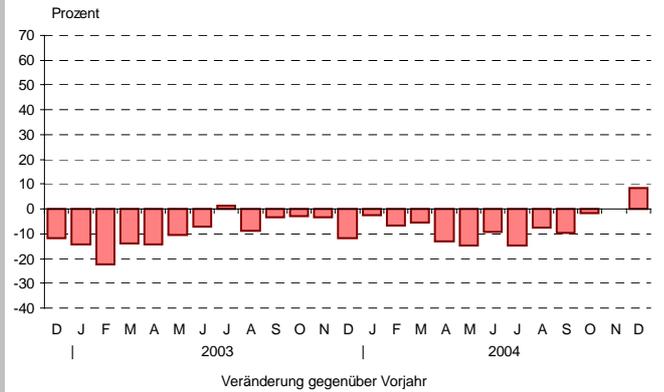
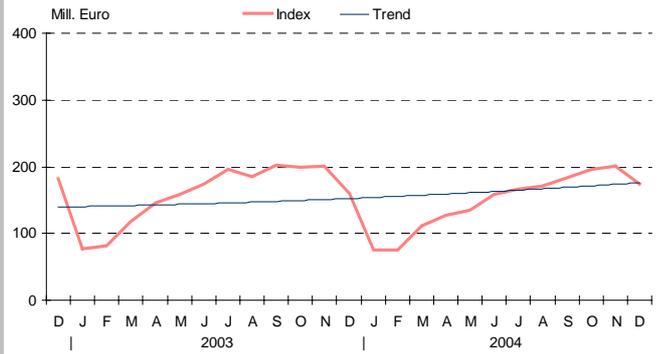


Beschäftigte Bauhauptgewerbe in Erfurt

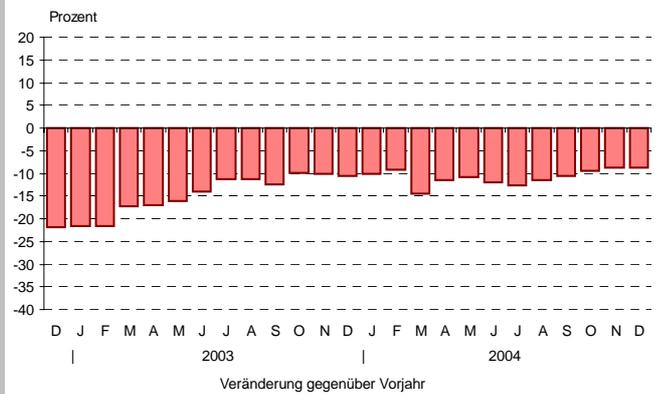
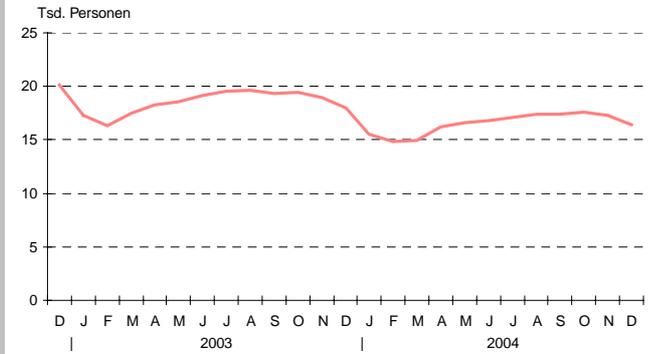


Thüringen

Umsatz Bauhauptgewerbe in Thüringen

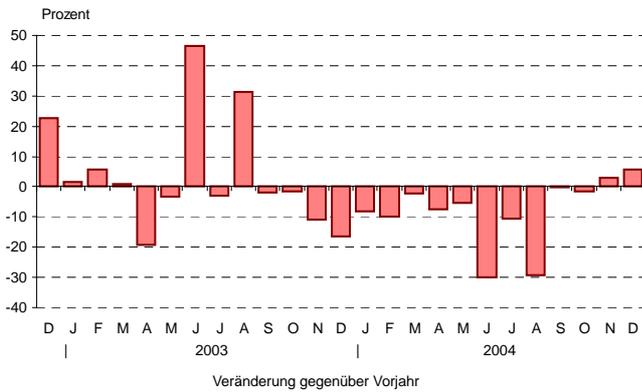
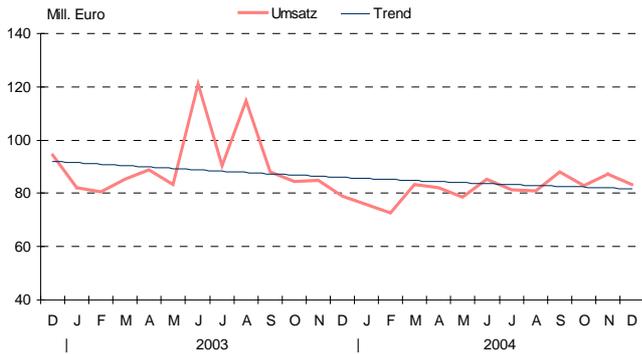


Beschäftigte Bauhauptgewerbe in Thüringen

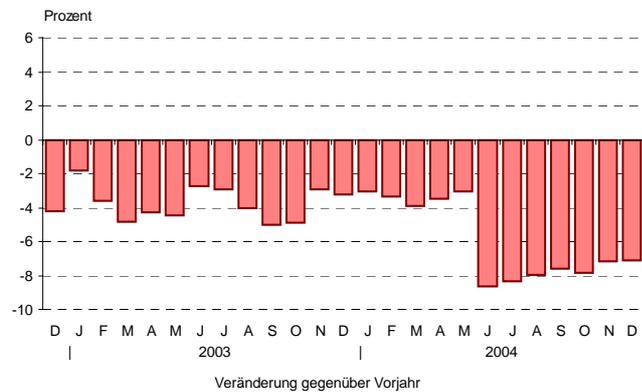
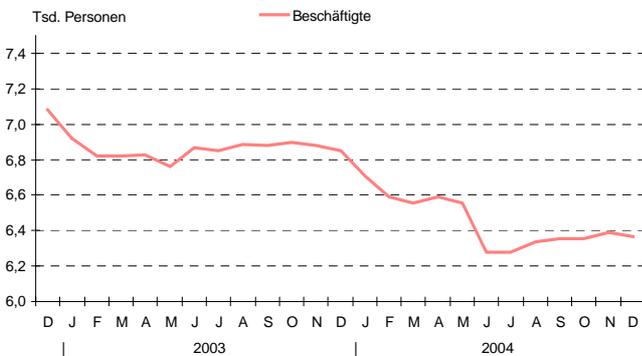


Erfurt

Umsatz
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe in Erfurt

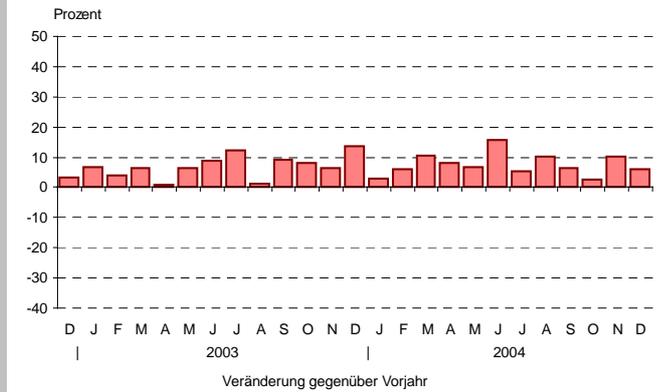
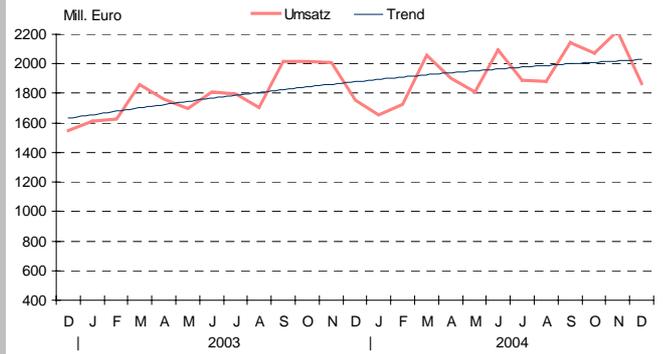


Beschäftigte
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe in Erfurt

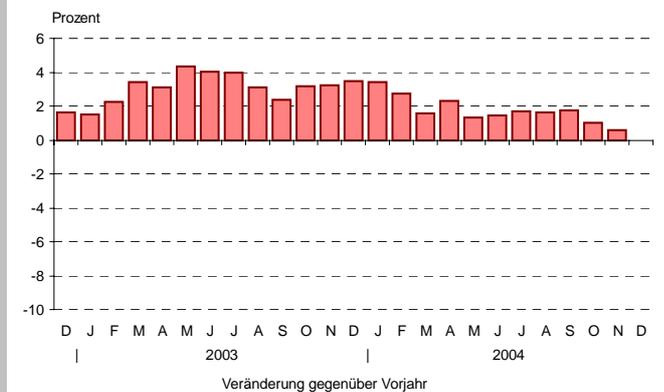
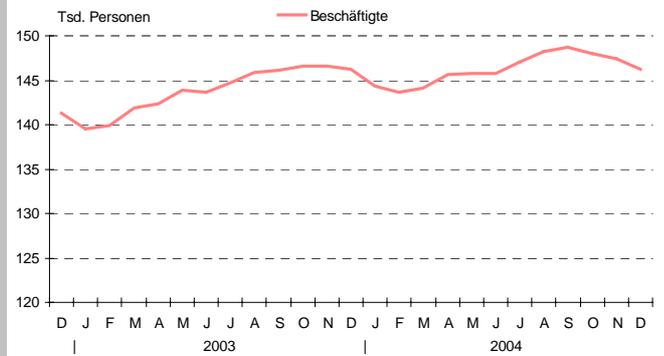


Thüringen

Umsatz
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe in Thüringen

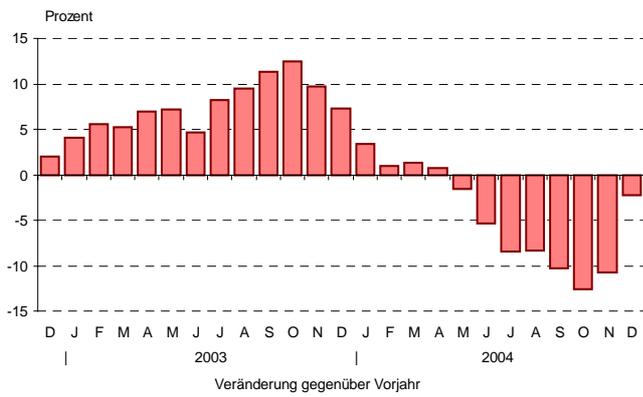
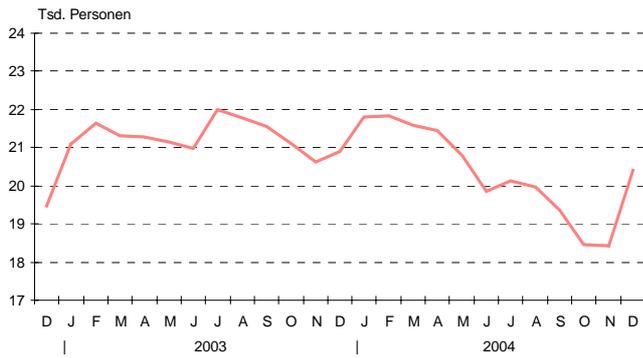


Beschäftigte
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe in Thüringen

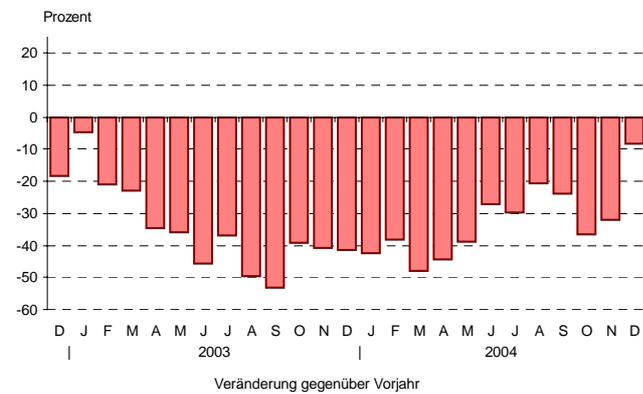


Erfurt

Arbeitslose der Dienststelle

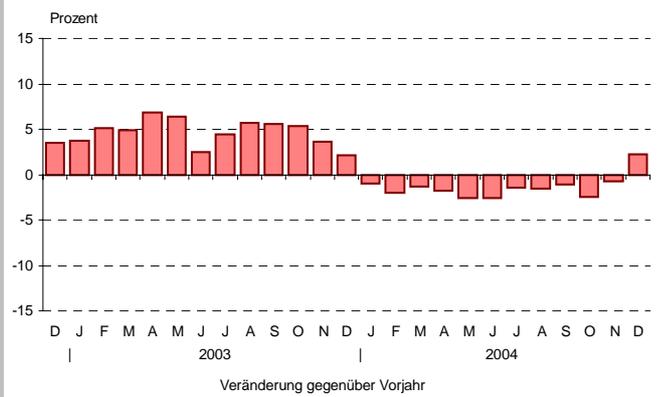
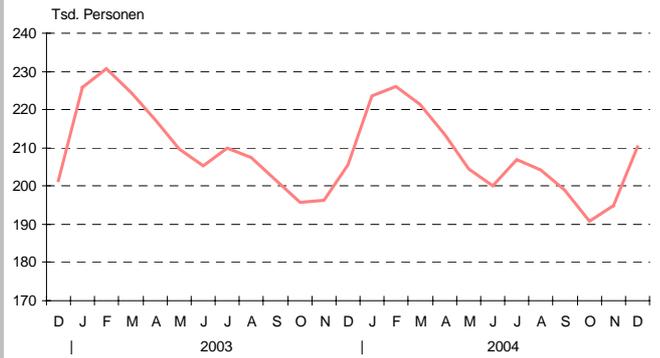


Bestand an offenen Stellen der Dienststelle

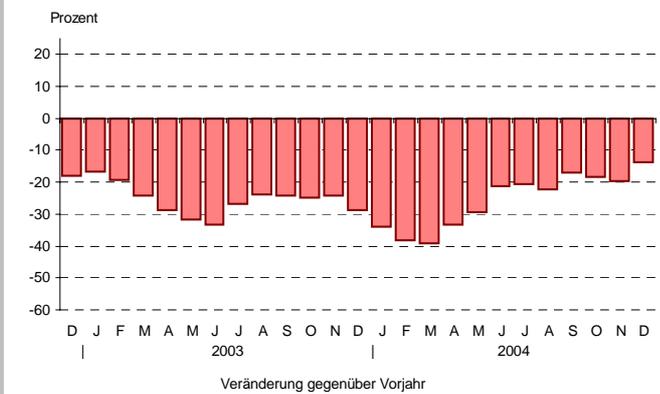
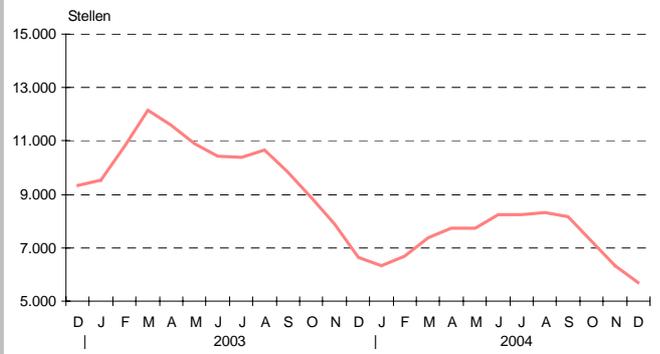


Thüringen

Arbeitslose in Thüringen

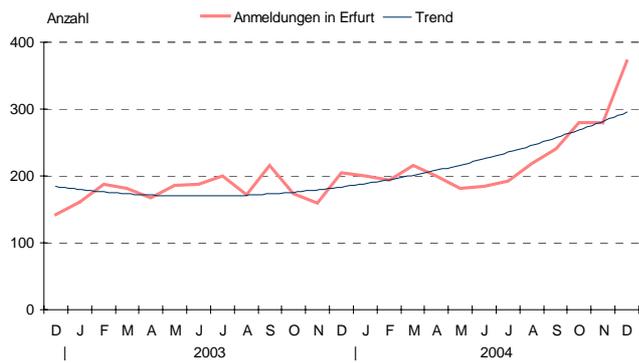


Bestand an offenen Stellen in Thüringen

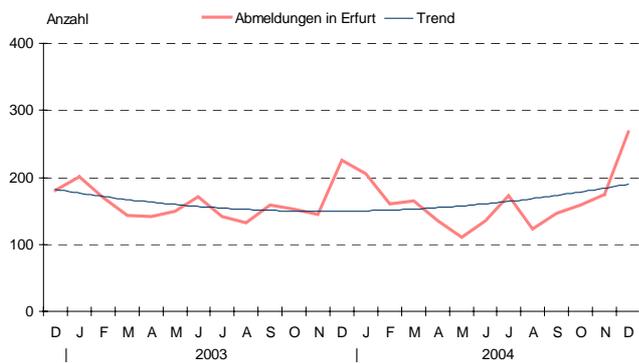


Erfurt

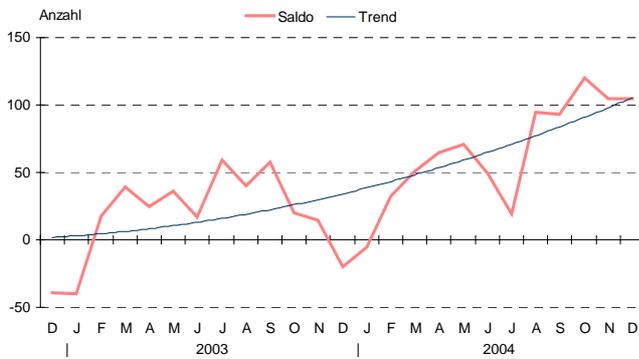
Gewerbeanmeldungen



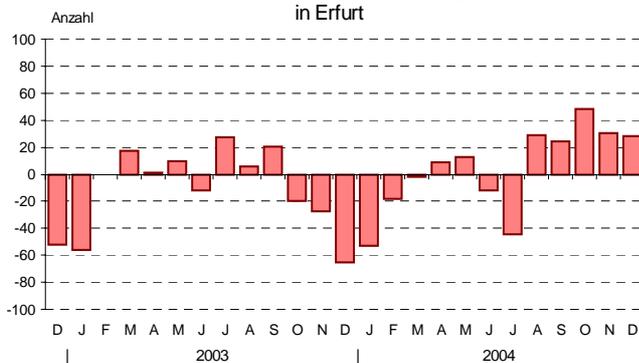
Gewerbeabmeldungen



Saldo der Gewerbebean- und -abmeldungen in Erfurt

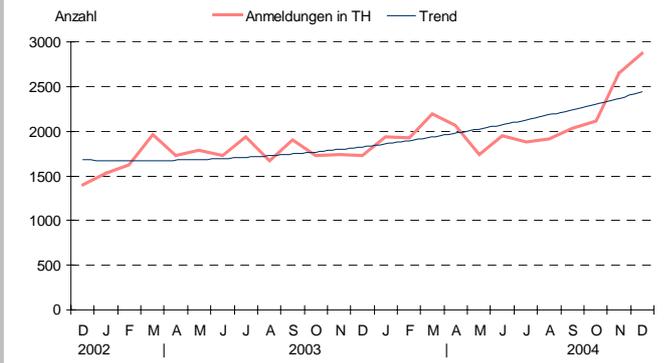


Abweichung vom Saldotrend der Gewerbebean- und -abmeldungen in Erfurt

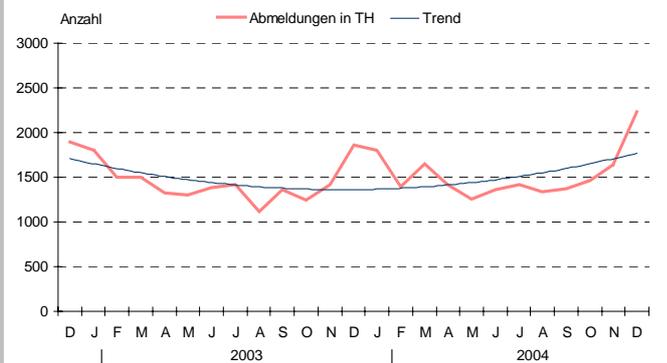


Thüringen

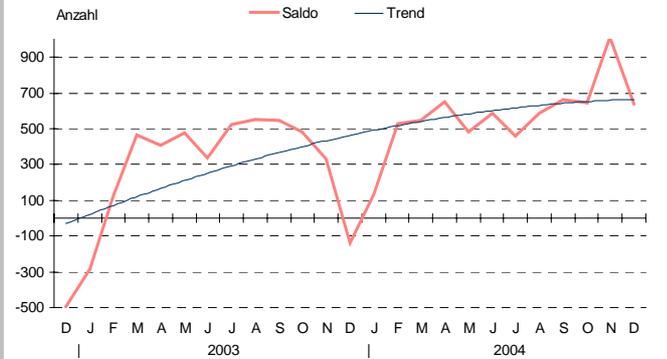
Gewerbeanmeldungen



Gewerbeabmeldungen



Saldo der Gewerbebean- und -abmeldungen in Thüringen



Abweichung vom Saldotrend der Gewerbebean- und -abmeldungen in Thüringen

